

Gemeindebrief

Dezember 2025 bis Februar 2026

2. Advent - Sexagesimae — 221. Ausgabe 49. Jahrgang

„Siehe, ich will ein Neues schaffen; jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19)

Veränderung gehört zum Leben – und doch fällt sie uns oft schwer. Besonders, wenn sich Gewohntes wandelt und Liebgewonnenes anders wird. In der Dekanatsgründung und in der Jugendarbeit erleben wir das gerade ganz konkret: Strukturen verändern sich, Zuständigkeiten werden neu gedacht, Wege führen weiter als bisher.

Unser Dekanat und damit unsere Jugendarbeit wächst über die bisherigen Dekanatsgrenzen hinaus. Gemeinsam mit Dinkelsbühl und Wassertrüdingen entsteht ein neues, größeres Gebiet, in dem wir Jugendarbeit künftig zusammen gestalten – über Orte hinweg, mit neuen Gesichtern, Ideen und Möglichkeiten. Diese Entwicklung betrifft nicht nur die Jugend, sondern alle im neuen Dekanat an Sulzach und Wörnitz – vieles wächst zusammen, wird neu geordnet und gemeinsam gedacht. Das ist herausfordernd, aber auch voller Chancen!

Ein Gedanke dabei trägt mich besonders: Jede und jeder bringt andere Gaben mit. Wo früher ein:e Dekanatsjugendreferent:in für „alles“ zuständig war, dürfen wir nun Schwerpunkte setzen – je nachdem, wo unsere Stärken liegen. Der eine liebt die Musik, die andere das kreative Gestalten mit Kindern, jemand anderes hat ein Herz für Jugendliche, Geschäftsführung oder Freizeiten und Seelsorge. So kann Jugendarbeit vielfältiger und lebendiger werden. Es schenkt uns die Möglichkeit die eigene Begeisterung für etwas transportieren zu dürfen.

Und: Unsere Angebote sind für alle offen. Jugendliche aus verschiedenen Orten und Gemeinden können nun neu zusammenkommen, voneinander lernen, Glauben teilen und Gemeinschaft erleben. Nicht getrennt in kleinen Inseln, sondern verbunden – in Vielfalt, aber mit einem gemeinsamen Ziel: Jugendlichen Räume zu schenken, in denen sie Gott begegnen und Leben teilen können.

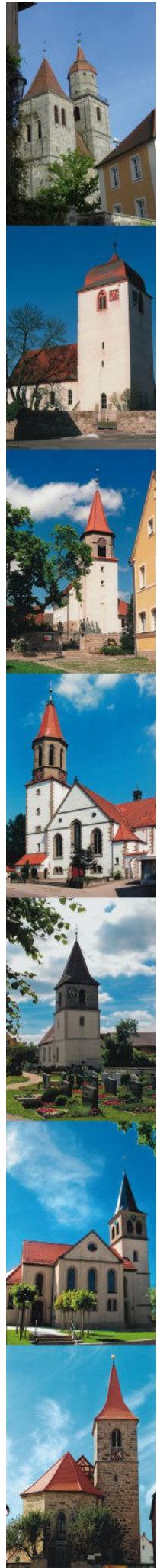
Natürlich braucht Neues auch Mut. Es braucht Vertrauen – ineinander und in Gott. Aber genau das verheißt Jesaja uns: Gott selbst ist der, der Neues wachsen lässt. Nicht wir müssen alles planen und tragen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er schon am Werk ist – mitten in unseren Veränderungen, in unserem Planen, in unseren Begegnungen und auch in unseren Fehlern. Vielleicht sieht noch nicht alles fertig aus und manches ist uns Menschen nicht gelungen. Vielleicht spüren wir mehr Aufbruch als Ankommen. Aber wer aufmerksam hinsieht, entdeckt schon jetzt: Da wächst etwas. Und es wächst gut. Gott sucht sich seinen Weg und ist in der Veränderung dabei. Und was heißt das für uns als Gemeinde – und als Dekanat?

Diese Veränderungen sind mehr als organisatorische Schritte. Sie laden uns alle ein, neu hinzusehen, wo Gott auch in unserem Leben Neues wachsen lässt. Vielleicht entsteht auch bei Ihnen gerade etwas Neues: ein Gedanke, ein Engagement, eine Begegnung. Vertrauen wir darauf, dass Gott auch dort wirkt, wo wir selbst noch nicht alles verstehen.

Lasst uns diese Zeit des Wandels nicht mit Sorge, sondern mit Offenheit begleiten – im Gebet, im Mittragen, im Ermutigen der Jugendlichen und Mitarbeitenden und im Mit-einander. Denn: Wo Neues entsteht, da ist Gott schon da. Er begleitet uns in unseren Veränderungen und lässt etwas wachsen.

*“Erkennt ihr's denn nicht?“
(Jesaja 43,19b)*

*Dekanatsjugend
-referent,
Diakon
Hendrik Jarallah*



Dieses Jahr im Advent...

Dieses Jahr im Advent ... werde ich alles anders machen. Weniger Hektik. Mehr Zeit für Gott. Mehr Zeit für mich. Jeden Tag den Adventskalender öffnen. Mich auf Jesu Geburt vorbereiten. Nicht so viele Plätzchen essen. Stille genießen. Jeden Tag eine kleine geistliche Auszeit. Vielleicht kennen Sie das auch – gute Vorsätze zum Kirchenjahresbeginn. Und dann geht die Zeit doch viel schneller dahin und ich gerate wieder außer Puste, weil doch so viel los ist und Weihnachten viel zu schnell kommt. Mich bewusst auf Weihnachten vorzubereiten bleibt auf der Strecke.

Wie Maria und Josef wohl die Zeit vor der Geburt ihres ersten Kindes erlebt haben? Von Ruhe war da vermutlich auch keine Spur. Mutterschutz gab es damals noch nicht. Auch hat niemand gefragt, ob

eine Hochschwangere den Weg von Nazareth nach Bethlehem zurücklegen kann. Sie mussten hin. Eine Alternative gab es nicht. Vermutlich hat Maria sich ganz ähnlich wie wir nach Ruhe gesehnt. Eine Auszeit aus dem Alltag, in dem sie zumindest ein wenig Zeit für sich hat.

Vielleicht lassen wir uns von den Erfahrungen von Maria inspirieren und erleben die adventliche Unruhe mal ganz anders. Unruhe gehört ganz selbstverständlich zur Adventszeit dazu, denn es steht ein wunderbares Ereignis bevor. Jesus Christus wird geboren. Der Sohn Gottes kommt in die Welt. Ist das kein Grund aktiv zu sein und sich genau darauf vorzubereiten. Voller Spannung und voller Freude und eben nicht still.

Ihre Dekanin Uta Lehner

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, frohes und friedvolles Weihnachtsfest.
Wir wünschen Ihnen das Erleben von Gottes Nähe
und die Gewissheit um Gottes Begleitung auch im neuen Jahr**

Ihre Dekanin Uta Lehner

Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Dekanatsbezirk und in unseren Kirchengemeinden!

Glaube lebt in Gemeinschaft und Glaube lebt davon, dass viele unterschiedliche Menschen sich einbringen. Danke, dass Sie dazugehören!

Glaube lebt von Ihren Gedanken und Ideen und er wird mit den vielen kleinen und großen Handgriffen, die Sie verrichten, erfahrbar. Jeder Gedanke, jede Idee, jeder Handgriff ist Teil dessen, was unsere Gemeinschaft im Dekanat und in den Kirchengemeinden trägt. Danke, dass sie dabei sind!

Glaube lebt davon, dass Sie Ihre Begabungen einbringen, ihre Zeit investieren und mit kreativen Ideen auch frischen Wind in unsere Gemeinschaft bringen. Manchmal ist auch Geduld und Ausdauer gefordert, um Herausforderungen zu meistern. Danke, dass Sie auch dazu bereit sind.

Durch Ihr Handeln, Ihre Gespräche und Begegnungen geben Sie Ihren Glauben weiter und machen ihn spürbar für die Menschen, die Ihnen begegnen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Im Advent schätzen wir das Licht von Kerzen. Und wir können wahrnehmen, wie eine Kerze neben dem Licht auch Wärme und Geborgenheit spüren lässt. Eine jede Kerze bringt ihr eigenes Licht und Flackern in einen Raum. Auch Sie bringen Licht. Sie tragen das Licht des Glaubens in die Welt und mit Ihrem Leuchten machen für andere das Leben hell. Danke für Ihr Leuchten.

Ich wünsche Ihnen auch für das kommenden Jahr Freude an Ihren Aufgaben haben und dass Gottes Geist Sie bei allem trägt, was Sie tun.

Gott behüte Sie!

Ihre Dekanin Uta Lehner



Ev. Luth. Dekanatsbezirk an Sulzach und Wörnitz

Ev. Luth. Dekanatsbezirk an Sulzach und Wörnitz - ein Zwischenschritt!

Zum 1. Januar 2026 ist es voraussichtlich geschafft. Der neue Evang.-Luth. Dekanat an Sulzach und Wörnitz wird offiziell entstehen.

Die letzten Schritte auf dem Weg waren

- im September der Beschluss des Landeskirchenrats zur Gründung des Dekanats.
- Die Zustimmung des Landessynodalausschusses zu diesem Beschluss
- Derzeit liegt die Urkunde beim Bayerischen Staat, der die Gründung der Körperschaft öffentlichen Rechts für den neuen Dekanatsbezirk vollzieht.

Wir erwarten, dass dies fristgerecht zum 1. Januar 2026 geschehen sein wird.

Die Entscheidung des Landeskirchenrats wurde allerdings nur als Zwischenschritt genehmigt, da unser Dekanatsbezirk nicht den Kriterien der Landeskirche entspricht. (Sh. hierzu die rechte Spalte)

Dennoch ist damit ein wichtiger Schritt geschafft. Die vergangenen Jahre waren durch die gemeinsamen Gespräche geprägt. Es waren Gespräche, die durch ein vertrauensvolles Miteinander geprägt waren. Aufeinander hören - auf Augenhöhe miteinander reden - gemeinsame Perspektiven finden. Dieses vertrauensvolle Miteinander hat eine gute Grundlage geschaffen, von der aus wir nun weitergehen können, denn wir sind längst gemeinsam auf dem Weg.

So kann unser Dekanat an Sulzach und Wörnitz weiter mit Leben gefüllt werden. Konkret arbeiten wir genau daran. Im Dekanatsausschuss genauso wie in der Hauptamtlichenkonferenz. Wir möchten uns als Gemeinschaft begreifen, die zusammen in die Zukunft geht. Neben den notwendigen Themen, wie der Zusammenführung der drei Dekanatshaushalte, dem Auftreten nach Außen, den diakonischen Strukturen in unserem neuen Dekanat, ist auch die geistliche Gemeinschaft von Bedeutung. Wir möchten gemeinsam den Reichtum entdecken, den der Heilige Geist uns schenkt.

Kriterien der Landeskirche für die Gründung von Dekanatsbezirken

Die Landessynode hat im Frühjahr 2025 Kriterien für Dekanatsbezirke beschlossen. Diese Kriterien sind:

- Zu einem Dekanatsbezirk müssen mindestens 35.000 Gemeindeglieder gehören.
- Der Leitungsanteil der Dekansstelle muss mindestens 75% der Stelle ausmachen.
- Zusammenschlüsse müssen am Sozialraum orientiert sein (z.B. an Landkreisen).
- Die landeskirchliche Planungsperspektive muss berücksichtigt sein. (z.B. Nachbardekanatsbezirke dürfen nicht als „weiße Flecken“ übrig bleiben)

Diese Kriterien haben dazu geführt, dass die Entscheidung des Landeskirchenrats zur Gründung unseres Dekanatsbezirks nur als Zwischenlösung genehmigt wurde. Entsprechend haben wir die Aufgabe bekommen, dass bis 2030 weitere Schritte vollzogen werden müssen.

Folgende Kriterien in unserem Bereich sind Grundlage dieser Entscheidung des Landeskirchenrats:

1. Gemeindegliederzahl: mit 32.000 Gemeindegliedern liegen wir unter der landeskirchlichen Vorgabe.
2. Die landeskirchliche Planungsperspektive: Unsere Nachbardekanatsbezirke Rothenburg o.d.Tbr und Leutershausen erfüllen ebenfalls die Kriterien einer Dekanatsneugründung nicht. Sie blieben als „weißer Fleck“ auf der landeskirchlichen Landkarte. Beide liegen ebenfalls im Landkreis Ansbach.

Entsprechend steht die nächste Dekanatsveränderung am Horizont. In den kommenden Jahren werden wir wieder in den Prozess einer Dekanatsneugründung eingehen. Wir werden in den Gesprächen gut überlegen, was eine zukunftsfähige Lösung sein wird. Von Bedeutung hierfür werden auch die Entwicklungen unserer Landeskirche sein. Entsprechend werden die nächsten konkreten Schritte unsere Aufgabe in der Region sein.

Bitte Vormerken: Am 12. Juli 2026 möchten wir die Neugründung des Evang.-Luth. Dekanats an Sulzach und Wörnitz feiern. Dann soll unser Dekanatsgründungsgottesdienst im Bereich des Zusammenflusses von Sulzach und Wörnitz im Bereich Wittelshofen gefeiert werden. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Dekanin Uta Lehner

Aktiv gegen Mißbrauch - Schutzkonzeptentwicklung in unserem Dekanat

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt beschäftigt auch unseren Dekanatsbezirk. Uns ist es ein Anliegen, alle Menschen in unserem Dekanatbezirk vor Grenzverletzungen und Übergriffen wirksam zu schützen.

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau“ (Gen 1,26). Der Mensch als Gottes Ebenbild hat einen Wert! Eine und ein jeder. Diese spricht einem jeden Menschen Wert und Würde zu, die unantastbar ist. Sie gilt einem jeden Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. Diese Würde wollen wir schützen. Kirchliche Räume sollen Räume der sicheren und beschützte Begegnung sein. Wir wollen verhindern, dass auch nur ein Mensch Opfer von Machtmisbrauch, einer Grenzverletzung oder eines Übergriffs wird.

Sexualisierte Gewalt hinterlässt im Leben eines Menschen, der sie erleiden musste, nachhaltige Spuren. Oft prägen sie auf zerstörerische Weise ein gesamtes Leben. Uns ist es ein Anliegen, dass wir alles tun, um sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken.

Noch sind wir auf dem Weg unser Schutzkonzept zu erstellen. Ein Entwurf ist weitgehend fertig. Er muss noch um einige Punkte ergänzt werden. Dann kann er im Dekanatsausschuss beschlossen werden.

In der Risiko- und Potentialanalyse werden konkrete Gefährdungssituationen identifiziert: Wo besteht ein erhöhtes Risiko für Übergriffe? Welche Schutzmaßnahmen sind nötig und praktikabel? Genau darauf richten wir unseren Blick.

Für den Umgang unserer haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden klare Verhaltensregeln festgehalten und unsere Mitarbeitenden werden im Blick auf dieses Thema geschult.

Noch haben wir keine Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt benennen können. Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Dekanin Uta Lehner
09852-90820 bzw. 09852-908211
Mail: uta.lehner@elkb.de

oder wenden Sie sich an:

Telefon-Sprechstunde für Betroffene
der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt

Tel.: 089 - 5595 335

Montag: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und

Dienstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Mail: ansprechstellesg@elkb.de.

(Eine Antwort auf eine Mail erfolgt in der Regel wochentags innerhalb von 48 Stunden.)

Nichtkirchliche Ansprechstellen:

Anlaufstelle.help

Die zentrale Anlaufstelle.help ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie. Sie bietet eine anonyme Erstberatung, professionelle Hilfe, unabhängige Unterstützung und Strukturkenntnis in evangelischer Kirche und Diakonie. Die Anlaufstelle vermittelt auf Wunsch an kirchliche und diakonische Ansprechstellen weiter und informiert über alternative und unabhängige Beratungsangebote.

Tel.: 0800 5040112.

Montag: 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Di bis Do: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Rauhreif eV Ansbach

Der Verein Rauhreif trägt in Ansbach eine Beratungsstelle, die auf das Thema sexualisierte Gewalt spezialisiert ist. Auch hier können Betroffene Rat und Hilfe bekommen.

Tel.: 0981 - 98848

Montag, Donnerstag, Freitag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dekanin Uta Lehner

**Sie brauchen Beratung im Verdachtsfall
oder möchten einen Fall melden**

Wenden Sie sich hierzu an die Meldestelle. Hier bekommen Sie Beratung bei der Einschätzung von Verdachtsmomenten sowie Hilfe und Unterstützung bei notwendigen Maßnahmen.

Tel.: 089 - 5595 342

Mail: meldestelleSG@elkb.de

Begrüßung und Verabschiedung

Stabswechsel

Nach gut einem Jahr als Elternzeitvertretung für Miriam Wolber wurde Kantor Micha Haupt am Reformationstag aus Feuchtwangen verabschiedet. Zum traditionell musikalisch geprägten Reformationsgottesdienst, der von Dekanin Uta und Pfarrer Wigbert Lehner mit nachdenklichen Texten liturgisch gestaltet wurde, hatten sich zahlreiche Gemeindelieder und Weggefährten in der Stiftskirche versammelt, um Micha Haupt zu verabschieden und Miriam Wolber in ihrer Funktion als Dekanatskantorin wieder zu begrüßen. Neben einem „Überraschungschor“, der sich speziell zu diesem Anlass unter der Leitung von Hans-Michael Routschka zusammengefunden hatte, brachte Micha Haupt mit einer Bearbeitung von „Ist Gott für mich, so trete“ noch einmal die Orgel der Stiftskirche zum Klingen. Mit dem Bezirksposaunenchor hatte er drei beeindruckende Werke einstudiert, außerdem begleiteten die Bläser unter seiner Leitung die zahlreichen Gemeindelieder, bei denen sich auch die Gottesdienstbesucher in den musikalischen Reigen einreihen durften.

Wir wünschen Micha Haupt alles Gute und Gottes Segen für seinen zukünftigen Dienst im Dekanatsbezirk Gunzenhausen und Miriam Wolber einen guten Start nach ihrer Rückkehr.

Pfarrer Jörg Herrmann, Bild: Angela Beck



Aktuelles aus der Wambote-Partnerschaft

Danke

für alle Beteiligung und alles Interesse an unserem Dekanatsmissionsprojekt „**Eine Schule für Wambote**“!

Vielen Dank allen Kirchengemeinden unseres Dekanats, die mit Fürbitten und Kolleken dranbleiben.

Besonders danken wir im Namen unserer Partner allen Einzelpersonen und allen Gruppen und Schulklassen, die die Situation der Welt im Allgemeinen und unsere Bantu- und Bashimbibi-Geschwister im Speziellen im Blick haben.

Herzliche Einladung zur diesjährigen Advents-Ausstellung in der Johanniskirche!

Neben Bildern und Informationen aus unserer Partnerschaft gibt es dieses Jahr geschnitzte Figuren zu biblischen Szenen zu sehen. Das haben wir zum ersten Mal.

Schöne winterliche Grüße

Ihr Arbeitskreis für Mission und Partnerschaft und Michael Wild

Gottfried Reichel
Pobershau-Marienberg/ Erzgebirge

Bibel in Holz

Adventsausstellung in der Johanniskirche Feuchtwangen
1. Advent bis Weihnachten



Öffnungszeiten
während des Weihnachtsmarktes

Freitag: 17 bis 20 Uhr
Samstag: 16 bis 20 Uhr
Sonntag: 16 bis 20 Uhr

Evang. luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen
Arbeitskreis „Partnerschaft, Entwicklung und Mission“
Ansprechpartner: Evang. Dekanat, Tel. 09852 9082-0

Tafeljubiläum

Anlässlich der Tafelgründung vor 20 Jahren, am 06. Oktober 2005,

- lud das Diakonische Werk Feuchtwangen, als Träger der Einrichtungen ehemalige und aktive Tafelmitarbeiter, sowie alle Unterstützer zu einer **Feierstunde mit Andacht** in der Johanneskirche und anschließendem Programm im evang. Gemeindehaus bei Kaffee und Häppchen am 03.10.2025 ein. Wir lauschten während der Andacht den Worten von Dekanin Uta Lehner. Welche Verbindung stellt das Alte Testament zu unserer Tafelarbeit und die Situation armutsbetroffenen Menschen her? Die Notwendigkeit einer Tafel ist kein Grund zum Feiern. Dennoch ein Grund Jubilare und Tafelaktive besonders zu würdigen, zurückzublicken, was zwanzig Jahre lang gestemmt wurde, welche Herausforderungen gemeistert wurden und Danke, auch im Namen der Tafelkunden, zu sagen. Es wurde auch erwähnt, dass es immer wieder Förderer gibt, die ehrenamtliche Tätigkeiten würdigen und auf dem Verwendungszweck „für Ehrenamtliche“ steht.
- nahm dieses Jahr erstmalig die Tafel am **Mooswiesenenumzug** teil. Wir verdeutlichten, auch im Namen unserer Kundschaft, die Dankbarkeit gegenüber den ehrenamtlich Tätigen und Wohlgesonnenen der Tafel durch unseren Wagen. Das Mitwirken der Ehrenamtlichen am Mooswiesenenumzug war ersichtlich eine sehr große Freude. Zumal es für fast alle das erste aktive Mit-wirken



*Bilder:
Günter Schmidt*



Fotos: Luisa Kelm

- verwandelten wir im September einmalig den Tafelladen in eine **Losbude** um und luden unsere Tafelkundschaft zum Losen bei Kaffee und Kuchen ein. Schließlich ist es auch ein Geburtstag und Geburtstage werden gefeiert. So haben armutsbetroffene Menschen aus Feuchtwangen und Umgebung mit einem Wohlfühlgefühl am Jubiläum teilnehmen können.

Text: Nadja Wurzinger



Fotos:
Gisela und
Nadja
Wurzinger



WUNSCHBAUM Feuchtwangen Eine Mitmach-Aktion von Diakonie und Kirche

Wie jedes Jahr laden Diakonie und Kirche in Kooperation mit der Sparkasse und der VR-Bank wieder zu der Aktion WUNSCHBAUM Feuchtwangen ein und unterstützen damit einkommensschwache Familien und ihre Kinder.

Teilnehmen dürfen alle Kinder aus dem Dekanatsbezirk Feuchtwangen im Alter von 0 bis 14 Jahren, deren Eltern Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen bzw. die eine gültige Kundenkarte der Tafel Feuchtwangen haben. Es können Wünsche bis max. 25,- Euro erfüllt werden.

Die Wunschzettel können zu folgenden Zeiten ohne Termin im Büro der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (Kirchplatz 1) ausgefüllt werden:

• Donnerstag, 06.11.25	10 - 12 Uhr
• Dienstag, 11.11.25	09 - 10 Uhr
• Donnerstag, 13.11.25	11 - 12 Uhr
• Dienstag, 18.11.25	09 - 10 Uhr
• Donnerstag, 25.11.25	09 - 10 Uhr

Erfüllen auch Sie einen Weihnachtswunsch – und unterstützen Sie Familien mit geringem Einkommen aus der Region!

Wie das geht? Ganz einfach!

1. Wunschzettel vom Baum abnehmen, 2. Geschenk besorgen und verpacken,
3. Geschenk beim Diakonischen Werk abgeben

Die Kinderwünsche finden Sie vom 27.11. bis 10.12.25 an unserem Wunschbaum im Eingangsbereich der Sparkasse Feuchtwangen. Die Päckchen können bis spätestens Mittwoch, den 10. Dezember beim Diakonischen Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1 (montags bis freitags 9:00 – 12:00 Uhr) abgegeben werden. Das Erfüllen der Teilnahmevoraussetzungen wird von uns geprüft.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aus personellen Gründen keinen Einkaufservice mehr anbieten können.

Dennoch nehmen wir gerne auch Spenden zur Unterstützung von Kindern, deren Familien und hilfsbedürftigen Personen in der Stadt und im Landkreis Ansbach entgegen:

Diakonisches Werk Ansbach e.V.,

IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33 BIC: BYLADEM1ANS

Verwendungszweck: KASA Feuchtwangen - WUNSCHBAUM

Rückfragen und weitere Informationen:

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Karola Kreutner, Kirchplatz 1, Tel.: 09852/1874, kasa-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden. Bitte beachten Sie die wechselnden Orte und Anfangszeiten!
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>



04.02.26
Kulturtokino

Mit Unterstützung des Kulturkinos

„Er ist wieder da“

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Moderation: Ruth Reuter

12.02.26
Campus Hochschule

Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Torsten Schmidt

26.02.26
Campus Hochschule

Hocheffiziente Tiny-House Mustersiedlung (HoTMuS)

Regina Weger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

sowie Kurzreferat zur **Früherkennung und Quelllokalisierung**

von Waldbränden mittels Sensorik und Ausbreitungsmodellierung

(in englischer Sprache mit Übersetzung)

Khalid Mustafa, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tanzkreis Gemeindehaus Dentlein,
wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Familie Liebscher, Tel. 09855/975045

Termin bitte vormerken!!!
10. Februar 2026 – Dekanats- und Landfrauen tag
im Gemeindehaus Feuchtwangen



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutze Paket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescherten wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Dieser Ausgabe liegen wieder Brot-für-die-Welt-Tüten bei. Sie können Ihre Spenden im Gottesdienst und im Pfarrbüro abgeben.

**Spenden per Überweisung:
Kirchengemeinde Feuchtwangen**

IBAN:

DE74 7655 0000 0008 9369 32,

Sparkasse Ansbach,

Stichwort: "Brot für die Welt"

Die Spenden werden von uns weitergeleitet!

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Kuren:

Beratung zu Mütterkur, Mutter-Kind-Kur, Vaterkur, Vater-Kind-Kur oder einer Kur für Pflegende Angehörige
Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 09861 / 87520
E-Mail: spdi-rothenburg@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Anja Müller, Sozialpäd. BA

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Wohnungsnotfallhilfe:

Sie können sich an die Stelle wenden, wenn Sie von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Anmeldung telefonisch über Handy 0151/462 040 01 oder per E-Mail an wohnungsnot@diakonie-ansbach.de

Beraterin: Anja Schaller, Sozialpäd. B.A.

Die Beratung des Diakonischen Werks Ansbach ist kostenlos, vertraulich (Schweigepflicht) und überkonfessionell und findet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen statt.

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. **Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Wurzinger Tel.: 09852/1886**

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle
immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus
In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six-Bagi, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie
jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“
14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10 oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Diakon Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



EJ Termine – SAVE THE DATE:

15.11. - 12.12.25 Johanniter Weihnachtstrucker
21.-23.11.25 Kirchenkreiskonferenz – „Zukunfts KIKK“ JULEICA Fortbildung
28.11.25 17:30 Uhr Jugendtreff Feuchtwangen
12.12.25 17:30 Uhr Jugendtreff Feuchtwangen
10.01.26 Christbaumsammelaktion Feuchtwangen
07.02.26 Dekanatsjugendkonvent
20.- 22.02.26 Schnupperkurs – Werde Teamer!
20.-22.03.26 Kirchenkreiskonferenz „Kikk vs. Wild“ JULEICA Fortbildung
29.5. - 7.6.26 Jugendfreizeit nach Spanien (Pfingstferien – ab 13 Jahren)

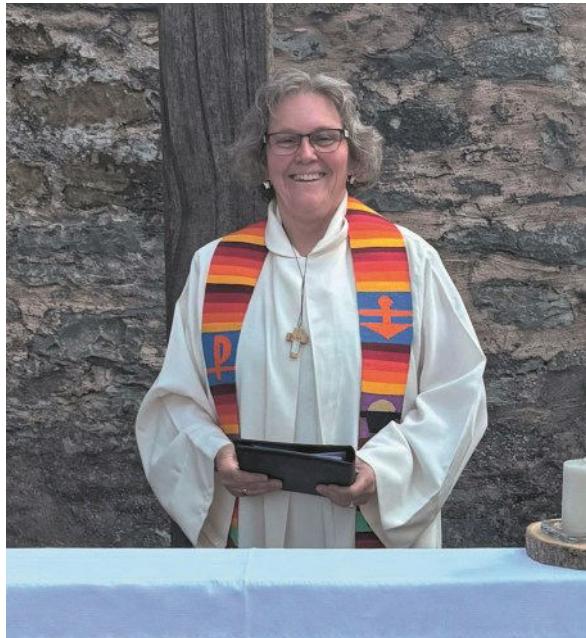
SCAN ME



Zum EJ Kalender/
Onlineanmeldung

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

Abschied und Stellenwechsel zum 01.02.2026



Zum 01.02.2026 wechsle ich in die Pfarrei Hahnenkamm auf die 2. Pfarrstelle. Mit diesem kleinen Gruß möchte ich mich auch im Dekanat Feuchtwangen verabschieden.

Während meiner Zeit als Dekanatsjugendreferentin in Dinkelsbühl, habe ich vor allem mit den dekanatsübergreifenden Veranstaltungen wie Schnupper- und Grundkurs mit der Evang. Jugend Feuchtwangen zusammengearbeitet und im Prozess der Dekanatsneugründung die Evang. Jugend im Lenkungsausschuss vertreten. In der Evang. Jugend im neuen Dekanat an Sulzach und Wörnitz war ich seit Feb. 2025 die begleitende Hauptamtliche für den Leitenden Kreis.

Ich wünsche dem neuen Dekanat und auch der Evang. Jugend an Sulzach und Wörnitz für die Dekanatsgründung alles Gute und Gottes Segen.
Herzliche Grüße Diakonin Tanja Strauß, DJ-Referentin Dinkelsbühl

Text und Bild: Tanja Strauß

Rückblick

KONFI-CAMP

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten rund 230 Konfirmandinnen, Konfirmanden und Mitarbeiter*innen aus den Dekanaten Feuchtwangen, Wassertrüdingen und Dinkelsbühl ein ereignisreiches Wochenende in Münchsteinach.

Das große Konfi-Camp unseres neuen Dekanates stand unter dem Motto „Mein Gott“ und bot viele Gelegenheiten, Glauben und Gemeinschaft neu zu entdecken.

Schon beim Ankommen war spürbar, dass es eine Großevent ist: Zahlreiche Gemeinden waren vertreten, und schnell entstand ein buntes Miteinander. Viele Konfis knüpften neue Kontakte, manche trafen unerwartet alte Bekannte oder sogar Klassenkameraden wieder. Die gemeinsamen Tage zeigten eindrucksvoll, wie bereichernd Begegnung und Zusammenhalt über Gemeindegrenzen hinweg sein können und wie viele junge Menschen sich für die Konfirmation entscheiden!

Auf dem Programm standen spannende Geländespiele, kreative Workshops, ein großer gemeinsamer Gottesdienst und als besonderes Highlight die Show von Mr. Joy, die für Begeisterung und gute Laune sorgte. Zwischendurch blieb auch Zeit für Gespräche, Musik und viele kleine Momente, die in Erinnerung bleiben werden.

Die Organisation eines solchen Großprojekts mit Großzelt, Bühne, Sanitärccontainern und Technik

bedeutete für das Vorbereitungsteam einiges an Einsatz und Planung. Dank des engagierten Zusammenspiels von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden konnte das Camp stattfinden – und zeigte, was möglich ist, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen.

Das sonnige Wetter, die gute Atmosphäre und die vielen positiven Rückmeldungen machten das Wochenende zu einem schönen Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. Zugleich wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt, auf denen sich beim nächsten Mal aufbauen lässt. Die Planungen für nächstes Jahr haben schon begonnen und das Camp wird verbessert und weiterentwickelt. Wir freuen uns, dass es weitergehen darf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgewirkt haben – den Konfis, den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie allen Unterstützenden im Hintergrund. Das Wochenende hat gezeigt, dass lebendige Gemeinschaft und gelebter Glaube in unserer Region fest verankert sind und über Gemeindegrenzen hinweg trägt und verbindet.

Text: Hendrik Jarallah

Bild: Klara Litschel und Nora Hoffmann



Benefizkonzert „Benefiz-Beats“

Am 13.09.2025 war es endlich wieder so weit und der „Cheers garden“ in Feuchtwangen verwandelte sich in eine Bühne für den guten Zweck.

Rund 200 Personen kamen vorbei, um gemeinsam für den Guten Zweck zu feiern. Das Wetter war auf unserer Seite und wir konnten einen wunderschönen Spätsommerabend im Biergarten verbringen. Zu Beginn des Abends sorgten die „Kleinstadt-Akustiker“ für einen entspannten Start, anschließend lockte „Backyard Melodies“ schon einige Besucher auf die Tanzfläche und zum Abschluss rockte „Nothing's Bleak“ den Cheers Garden, spätestens dann war die Tanzfläche voll und es wurde gesungen, getanzt und gejubelt.

Der Erlös des Abends kommt dem Verein Hospiz-Team Nürnberg, sowie dem Herzenswunsch-Mobil des Bayerischen Roten Kreuzes zugute.

Wir möchten uns herzlich bei den Helfenden, den Bands, K&H Technik, Hans Hässler und natürlich bei allen anderen bedanken ohne die der Abend so nicht möglich gewesen wäre!

Vielen Dank für alle helfenden Hände und Geldspenden! Wir hoffen, dass ihr auch nächstes Jahr wieder alle am Start seid, und freuen uns auch dann wieder mit euch zu feiern!

Text und Foto: Marlen Hoffmann

Großer Jugendgottesdienst mit Teilnehmern aus den Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen

Am Samstag, den 18. Oktober, durften wir bereits unseren 6. Crosspoint Jugendabend feiern – mit über 200 jungen Menschen. Erstmals wurde dazu auch in den Dekanaten Dinkelsbühl und Wassertrüdingen eingeladen, mit denen wir zusammenwachsen. Durch den Gottesdienst in der Aula der Mittelschule Feuchtwangen Land führte diesmal Lavinia von der Evangelischen Jugend. Wir starteten mit Musik, Gebet und kleinen spaßigen Gruppen-Challenges. Danach sprach Dekanatsjugendpfarrer Patrick Nagel zum Thema „Identity – finde deinen Sinn“ und ein ehrenamtliches Mitglied des Crosspoint-Technikteams gab einen persönlichen Einblick, wie der Glaube ihn in seiner Biographie gestärkt hat. Anschließend wurde in einer Gönn-Dir-Zeit die Möglichkeit gegeben, buchstäblich einen Dank zum Himmel zu schicken, Blüten mit Bot-

schaften auf Wasser entfalten zu lassen oder an verschiedenen Stationen über den eigenen Sinn nachzudenken.

In der Aftershow, die auf den interaktiven Gottesdienst folgte, gab es viele verschiedene Angebote: sowohl Kreatives – wie Handlettering, Armbänder knüpfen und Perlenarmbänder auffädeln – als auch Sportliches wie das Pedalo-Wettrennen. Auch bei Mario-Kart, Tischkicker und Werwolf sowie zahlreichen Gesellschaftsspielen wurde fleißig gezockt. Zum Essen gab es leckere Hot-Dogs, frische Crêpes und heißen Punsch. Und an unserer Info-Wand konnte man sich über die Angebote der Jugendverbände informieren, die den Abend gemeinsam stemmten, unter anderem über die kommende Jugendfreizeit 2026 in Spanien.

Fotos: Andreas Hodde



Ausblick

Kirchenkreiskonferenz (KiKK) 21.-23.11.25

Mitbestimmen, Umgestalten und einfach mal was ganz Neues ausprobieren – Unter diesem Motto steht die nächste KiKK. Wir haben die Möglichkeit, die Kirchenkreiskonferenzen komplett zu verändern und etwas auf die Beine zu stellen, auf das wir wirklich Bock haben! Wir beschäftigen uns ein Wochenende lang mit der Umgestaltung der bisherigen KiKKs - alles kann, nichts muss! Du wünschst dir einmal im Jahr eine Fortbildungswoche zu Themen, die Ehrenamtlichen in der EJ bewegen? Du möchtest 2 Wochenenden im Jahr mit ganz viel Austausch aus den anderen Dekanaten, gutem Essen und Entspannung? Du willst einmal im Jahr eine Online-Konferenz, bei der Du erfährst, was im Kirchenkreis so abgeht? ALLES ist offen und das Beste: DU darfst mitbestimmen, was es in Zukunft geben wird! Wir setzen uns im November für genau diese Entscheidungen zusammen.

Du hast keine Ahnung, was die KiKK überhaupt

ist? Dann schau bei unserer Website vorbei und entdecke, welche Themen es bei den letzten KiKKs gab: <https://www.ejb.de/kirchenkreis-anwue-s/> Bist Du Ehrenamtliche:r im Dekanat an Sulzach und Wörnitz und mind. 15 Jahre alt? Dann melde Dich noch schnell für die KiKK an und bestimme mit! (QR-Code mit genauen Infos)

Wir freuen uns darauf gemeinsam mit Dir und dem Kirchenkreis Nürnberg eine KiKK mit neuen Ideen und voller Veränderung zu gestalten!

Dein GA (= Geschäftsführender Ausschuss: Jakob, Thomas, Hendrik, Sina, Nina, Korbinian, Fabian, Jana)



SCAN ME

Text & Bild: Jana Rusam

Jugendtreff (für Jugendliche von 13 – 18 Jahren)

Du hast Bock auf chillige Abende mit coolen Aktionen, gemeinsamem Essen, kurzer Andacht, Spielen oder einfach nur gemeinsamen Abhängen? Dann bist du beim Jugendtreff genau richtig!! Komm einfach vorbei, allein oder mit deinen Freunden! Wir treffen uns im Jugendhaus Feuchtwangen. Wenn du keine Infos verpassen willst, werde Teil unserer WhatsApp-Gruppe. Scanne dafür einfach den QR-Code. Wir freuen uns auf dich!

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 14.11.25 17:30 Uhr

Freitag, 28.11.25 17:30 Uhr

Freitag, 12.12.25 17:30 Uhr

P.S.: Wir suchen Unterstützung für unser Jugendtreff-Team. Wenn du dich also angesprochen fühlst und gerne mehr wissen möchtest, melde dich einfach bei Jacqueline Bätz 0171 3412566. 😊

Text: Tina Jarallah Bild: Jana Rusam



Jugendtreff
WhatsApp-Gruppe



Johanniter Weihnachtstrucker

Wir bieten als EJ an für die Aktion der Johanniter Weihnachtstrucker Pakete zu packen. Bitte packt eure Pakete in euren Gruppen und Kreisen in den Kirchengemeinden als Gemeinschaftsaktion. Gerne dürfen auch Privatleute Pakete packen. Wem es gar nicht möglich ist selbst zu packen, der kann auf das Konto der Evangelischen Jugend Dinkelsbühl spenden, dann packen die Konfis für Euch. Die fertig gepackten Pakete können im Sammelzeitraum im Dekanatsbüro Dinkelsbühl abgegeben werden. Mehr Informationen auf der Homepage der Johanniter Weihnachtstrucker bzw. bei Diakonin Tanja Strauß.

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Christbaumsammel-AKTION

Alle Jahre wieder...
...sammelt die Evangelische Jugend an Sulzach und Wörnitz in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Ihre alten Christbäume.

Wann? 10. Januar 2026
Baum bis 8.00Uhr vor der Haustür

Wie viel? Je Marke/Baum 3,50€

Wo? Online (QR-Code),
Vorverkaufsstellen:
Schreibwaren Ruck, Dekanat Feuchtwangen, Bürgerbüro (nur öffentlich Öffnungszeiten)

ANSPRECHPARTNER: DIAKON HENDRIK JARALLAH
TEL: 09852/908226

Aktuelle Hinweise/Anderungen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Jugend Feuchtwangen:
www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen

Es werden nur Bäume gesammelt, an denen eine Wertmarke oder mindestens 3,50€ angebracht oder die angemeldet wurden!
Falls Bäume bis 12.00Uhr nicht abgeholt wurden bitte bis spätestens 12:30 Uhr telefonisch melden. Danach können die Bäume leider nicht mehr abgeholt werden!

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat an Sulzach und Wörnitz

Schnupperkurs

Du kannst dir vorstellen, mal als Mitarbeitende:r in der Jugendarbeit mitzumachen? Zum Beispiel in der Jungschar, im Konfi-Kurs, auf dem Konfi-CAMP oder bei den Kinderfreizeiten mitzufahren? Dann melde dich schnell noch zum Schnupperkurs an, hier erfährst du alles Wichtige, um ein:e super Mitarbeiter:in zu werden. Danach kannst du als Teamer in deiner Kirchengemeinde oder im Dekanat einsteigen.

Wir suchen dich!
Schnupperkurs
Faschingsferien 20.-22.2.26

Ab 13 Jahren
Werde Mitarbeiter:in

- Nette Fähigkeiten
- Freizeiten, Gruppen & Events
- Nette Erfahrungen

Anmeldung über die EJ Homepage oder unter: www.evangelische-jugend.de/de/7484597

BJR Bayerischer Jugendring
Bayerische Städteverbände für Jugend und das BfJ und Mittler des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung

Text und Bild: Hendrik Jarallah



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

DEKANATSJUGENDKONVENT

Lichtmomente ~ gemeinsam
Andachten gestalten



WANN

07.02.2026
11:00 bis 16:00 Uhr

WER



Alle ab 14
Jahren

ANMELDUNG



WO
EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat an Sulzach und Wörnitz

Gemeindehaus St. Paul
Nördlingerstr. 2
91550 Dinkelsbühl



Dekanatsjugendkonvent

Am 07.02.2026 findet der alljährliche Dekanatsjugendkonvent des Dekanats an Sulzach und Wörnitz im Gemeindehaus in Dinkelsbühl statt. Der Konvent ist das große und wichtige Treffen aller Jugendvertretenen und Interessierten aus den evang. Jugendverbänden und Kirchengemeinden eines Dekanats. Jede Gemeinde und jeder Verband hat die Möglichkeit zwei Delegierte (= Stimmrechte) auf den Konvent zu schicken.

Bei dieser Veranstaltung werden konkrete Dinge für unsere Jugendarbeit im Großdekanat besprochen und entschieden. Hier findet Veränderung, Austausch und Mitbestimmung statt.

Neben einem Geschäftsteil mit einem Veranstaltungsrückblick über das vergangene Jahr, sowie einem Ausblick für das kommende gibt es einen großen Thementeil. 2026 werden wir das Thema "Andachten gestalten" behandeln, welches beim letzten Konvent von der Jugend gewünscht wurde. Hierfür wird es einen theoretischen Input von Erfahrenen, Zeit zum selbst Ausprobieren und einen anschließenden Gottesdienst geben. Um genaueres zu erfahren komm einfach vorbei

Wir freuen uns sehr auf Dich! :) Eine Online Anmeldung ist notwendig. Diese findest Du im Veranstaltungskalender auf unserer Website - oder einfach über den oben (Plakat) stehenden QR-Code.

Text: Ronja Meyer Bild: Leitender Kreis

Jugendfreizeit 2026 – Sonne Strand & Gemeinschaft in Spanien!!!

Vom 29. Mai bis 7. Juni 2026 heißt es wieder: Koffer packen, Freunde einladen und auf nach Spanien! Unsere Jugendfreizeit führt uns an die wunderschöne Costa Brava – in ein komfortables Zeltcamp direkt am Meer bei L'Escala.

Hier erwartet dich eine unvergessliche Zeit voller Sonne, Spaß und Gemeinschaft. Neben entspannten Stunden am Strand stehen viele gemeinsame Erlebnisse auf dem Programm: Schnorcheln, Mountainbike-Touren, ein Tagesausflug nach Barcelona – und natürlich feiern wir auch Andachten und genießen das Miteinander in der Gruppe.

Untergebracht sind wir in gemütlichen Zelten mit Stehhöhe, gekocht wird von unserem erfahrenen Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mit viel Herz für das leibliche Wohl sorgen. Alles (Essen, Ausflüge, Busfahrt usw. sind im Reisepreis bereits enthalten. Durch den Frühbucherpreis kannst du bereit ab 664€ mitfahren – also am besten schnell anmelden sonst kostet die Freizeit 719€ regulär! Wir senken den Teilnahmebeitrag für Jugendliche und deren Familien, die den vollständigen Teilnahmebetrag nicht zahlen können. Wende Du/Sie sich bitte an das jeweilige Dekanat. Wir finden gemeinsam Mittel und Wege Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen.

Teilnehmen können Jugendliche ab 13-19 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 34 begrenzt, Anmeldeschluss ist der 15. März 2026. Mehr Details findest du auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf eine großartige Zeit voller Sonne, Meer, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen – sei dabei und sichere dir deinen Platz!

Text und Bild: Hendrik Jarallah



Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten 📲, Ankündigungen 📣,
Gruppen 💬 und vieles mehr
direkt auf dem Smartphone.



Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

*Wir wünschen allen unseren
Gemeindegliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues
Jahr 2026*



An Heiligabend allein zu Haus?
Das muss nicht sein!

Alle, die den Heiligen Abend nicht allein verbringen möchten, sind auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Abendessen und wollen anschließend noch bei Plätzchen und Tee in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Heiligabend, 24.12.
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft
Kronenwirtsberg 18 (Eingang hinten im Hof)

Diese Weihnachtsfeier ist für Sie kostenlos. Damit wir besser planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 15. Dezember.
Telefon: 09852/1886 oder 09852/4450
Ansprechpartner: Nadja Wurzinger, Jochen Kümmeler
Veranstalter: Diakonisches Werk Feuchtwangen e.V.
Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
Baptistengemeinde Vorderbreitenthal

Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle aus allen Gemeinden

Gottes Segen für Dich!

28. Dezember 2025
10.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Herzlich willkommen!

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner

für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke

Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück

Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.

Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;

sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!

Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,

Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 23.01.2026



Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 9.30 Uhr im Speisesaal, 14-tägig
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.30 Uhr, 14-tägig

Unsere Gottesdienste im Dezember

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt*,
der *Tagespresse*, unter www.feuchtwangen-evangelisch.de. oder in der Churchpool App
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



4.12.	16.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsgottesdienst Kindergarten Wohlgemuth</i>
5.12.	16.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsgottesdienst Kindergarten Sandweg</i>
6.12.	18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Weihnachtskonzert Kantorei</i>
7.12. / 2. Advent	10.00 Uhr Stiftskirche
11.12.	16.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsgottesdienst Kindergarten Wannenbad</i>
13.12.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichsaal) Feuchtwangen , <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i> 18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsandacht III</i>
14.12. / 3. Advent	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Abendmahl</i> 10.00 Uhr Stiftskirche 18.00 Uhr SoulTime
20.12.	18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsandacht IV</i>
21.12. / 4. Advent	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Vorderbreitenthal , <i>Abendmahl</i> 18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Konzert Blaskapelle Thürnhofen</i>
24.12. / Christnacht	09.30 Uhr Senioren-/ Pflegeheim W.-Schaudig-Str. 15.00 Uhr Stiftskirche , <i>Kirche Kunterbunt zu Heilig Abend</i> 16.30 Uhr Stiftskirche , <i>Kinder-Christvesper mit Krippenspiel</i> 17.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Christvesper</i> 18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Christvesper, Posaunenchor</i> 19.30 Uhr Stiftskirche , <i>Christvesper</i> 22.00 Uhr Stiftskirche , <i>Christmette</i>
25.12. / Christfest I	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Festgottesdienst, Kantorei</i>
26.12. / Christfest II	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Festgottesdienst</i> 10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Festgottesdienst, Posaunenchor</i>
28.12.	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“</i>
31.12. / Altjahresabend	14.00 Uhr Stiftskirche , <i>Beichte und Abendmahl (Saft)</i> 16.30 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 00.05 Uhr Neujahrchoral vor dem Hauptportal Stiki , <i>Posaunenchor</i>

Gottesdienste im Januar und Februar

1.01. / Neujahrstag	10.00 Uhr Stiftskirche
4.01.	10.00 Uhr Stiftskirche, Abendmahl
6.01. / Epiphanias	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche
11.01. / 1. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthal
14.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
18.01. / 2. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst - Kirche Kunterbunt
21.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
24.01.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichsaal) Feuchtwangen, Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück
25.01. / 3. So. n. Epiphanias	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
28.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

1.02. / Letzter So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche kunterbunt
4.02.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
8.02. / Sexagesimae	10.00 Uhr Stiftskirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden 17.00 Uhr Johanniskirche, Taizé-Andacht
10.02.	15.00 Uhr Stiftskirche, Dekanats- und Landfrauntag
11.02.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
15.02. / Estomihi	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Abendmahl 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthal
18.02. / Aschermittwoch	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
22.02. / Invocavit	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
25.02.	19.00 Uhr Johanniskirche, Passionsandacht I
28.02.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichsaal) Feuchtwangen, Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Taufsonntage Dezember bis Februar

Dazu werden folgende Termine angeboten:

7. und 14. Dezember

11. und 25. Januar

1. und 22. Februar

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste in Dentlein von Dezember bis Februar

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik



= Familiengottesdienst

7.12. / 2. Advent	10 Uhr Pfarrer Nagel		
14.12. / 3. Advent	10 Uhr Pfarrer Nagel		
<i>Samstag, 20.12.</i>	9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst		
21.12. / 4. Advent	9 Uhr Prädikant Rössle		
Mittwoch, 24.12. / Heilig Abend	15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Nagel 17.30 Uhr Christvesper Pfarrer Nagel mit Posaunenchor		
Donnerstag, 25.12. / 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Abendmahl		
Freitag, 26.12. / 2. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr Pfarrer Gölkel		
Mittwoch, 31.12. / Altjahresabend	17 Uhr Pfarrer Nagel mit Posaunenchor		
1.01. / Neujahrstag	17 Uhr St. Bernhards-Kapelle, Pfarrer Gölkel		
6.01. / Epiphanias	10 Uhr Pfarrer Nagel		
11.01. / 1. So. n. Epiphanias	10 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam		
18.01. / 2. So. n. Epiphanias	10 Uhr Lektor Schachner		
24.01.	9 - 12 Uhr Samstagskindergottesdienst		
25.01. / 3. So. n. Epiphanias	9 Uhr Lektor Ballbach 18.30 Uhr Krafttakt (im Gemeindehaus)		
1.02. / Letzter So. n. Epiphanias	10 Uhr Pfarrer Nagel		
8.02. / Sexagesimae	10 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam		
15.02. / Estomihi	10 Uhr Prädikantin Scherbaum		
22.02. / Invocavit	10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Gemeindetage in der Sporthalle Burk, Pfarrer Nagel 18.30 Uhr Krafttakt (im Gemeindehaus)		

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

**Seht,
die gute Zeit
ist nah!**

Konzert zur Advents – und Weihnachtszeit

mit Chor- & Orgelwerken u.a.
von J. Rheinberger, L. Maierhofer,
und gemeinsamen Advents- und
Weihnachtsliedern wie „Tochter Zion“

**Samstag, 06. Dezember 2025
18.00 Uhr
Ev. Stiftskirche Feuchtwangen**

Ev. Kantorei Feuchtwangen
Schlagzeug: Johannes Hammer
Klavier / Orgel: Tobias Wolber
Orgel / Gesamtleitung: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Der Eintritt ist frei!
Wir bitten um eine großzügige Spende für
die kirchenmusikalische Arbeit
in Feuchtwangen!

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Musik im Gottesdienst

24. Dezember 2025:
Christvesper um 18.00 Uhr in der Stiftskirche
mit dem Posaunenchor

25. Dezember 2025:
Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr
in der Stiftskirche mit der Kantorei

26. Dezember 2025:
Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr in
der Stiftskirche mit Bläsern des Posaunenchores

31. Dezember 2025 / 01. Januar 2026
Neujahrchoral um 00.05 Uhr im Hauptportal der
Stiftskirche mit Bläsern des Posaunenchores



**Taizé –
Andacht**

Mit Liedern aus Taizé und
Gebeten und Texten
zum Innehalten

Musikalische Leitung:
Dekanatskantorin Miriam Wolber

Liturgie:
Pfarrerin Daniela Bachmann
Pfarrer Michael Wild

**Sonntag, 08. Februar 2026
17.00 Uhr
Ev. Johanniskirche Feuchtwangen**

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen
in den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor
Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei
Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeinde-
haus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und des Kantorats:
Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/7032950,
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de
Postanschrift: Evangelische Kantorei
Feuchtwangen, Zum Taubenbrünlein 2,
91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht:
Dekanatskantorin Miriam Wolber
für alle Interessierten und Motivierten. Unter
www.solideo.de finden Sie die bayernwei-
ten kirchenmusikalischen Veranstaltungen
und viele andere interessante Informatio-
nen.





Gospel und Spirituals Workshop in Feuchtwangen

Wo?

Workshop im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, Andacht in der Johanniskirche in Feuchtwangen.

Wann?

Samstag, 14. März 2026 von 10 bis 16 Uhr mit Abschluss-Andacht um 16.30 Uhr in der Johanniskirche

Wer?

Jede/r, die/der Lust und Feeling zum Gospelsingen hat, Singgruppen, Chöre und Einzelne, Studenten und Musiker ebenso wie Laien und Kirchenmusikbegeisterte. Wer Freude an „Black Gospel Music“ und „Traditional Spirituals“ hat und seinen Horizont erweitern will, oder wer es zum ersten Mal ausprobieren will, ist herzlich eingeladen, diesen Workshop mitzuerleben.

Was singen wir?

Eine Auswahl von leicht lernbaren Spirituals und Gospels, die stilistisch vom „traditional Spiritual“ bis in die Gegenwart des „Contemporary Gospel“ reicht sowie Gospels aus der Feder des Leiters.

Was gibts dazu?

- Erarbeitung einzelner Gospelsongs und Spirituals
- Ein Notenbuch, das man behalten darf
- Choreografie und Gospeltanzschritte
- Gospeltypische Improvisationstechniken wie z. B. „Call and Response“
- Ein Song mit Gebärdensprache choreografiert
- Abschlussandacht

Wer macht's?

Geleitet wird der Workshop von Jörg Wölche, Kirchenmusikdirektor, Diplom-A-Kirchenmusiker, Stadtaktor in Bad Kissingen. Er leitet den Gospel Mass-Choir „Die KisSingers“, eine Formation mit über 50 Sänger/innen, den jungen Gospelchor PraiSing sowie die Kinderchöre Gospel Kids und Gospel Sparrows. Bisherige Produktionen: 1995 – CD „The Garding Gospel Teenies“, 1996 – „Garding Gospel Festival“, 2000 – „Die KisSingers live“ mit Joanne Bell, 2008 – „Die KisSingers 10 Jahre“ Sinfonische Live-CD – WE ARE GOSPEL, 2022 mit PraiSing sowie verschiedene Konzertmitschnitte auf YouTube. Eigene Gospels und Arrangements im Strube-Verlag („Get the Gospel I und II“, „Start Up Friends“).

Was kostet es?

10 €, Anmeldeschluss 25. Februar 2026. Barzahlung vor Ort. Anmeldung verbindlich an Kantorat.Feuchtwangen@elkb.de oder Tel: 09852-7032950 mit Angabe der Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass).

Datenschutzhinweis: Die Kontakt-Daten werden nur für diesen Workshop gespeichert und danach gelöscht.

"Herzliche Einladung

zu einem Gospelworkshop
mit KMD Jörg Wölche aus
Bad Kissingen

am 14. März 2026

im Evangelischen Gemeinde-
haus (Kirchplatz 13) von
10.00 Uhr - 16.00 Uhr.

Im Anschluss findet um 16.30
Uhr eine Abschlussandacht in
der Johanniskirche
Feuchtwangen statt.

Verbindliche Anmeldungen
bitte an das Ev. Dekanatskan-
torat (Kontakt siehe Plakat)
bis zum 26. Februar 2026.

Es wird ein Kostenbeitrag
(u.a. Für das Notenheft) erho-
ben, welcher vor Ort bar
bezahlt werden soll.

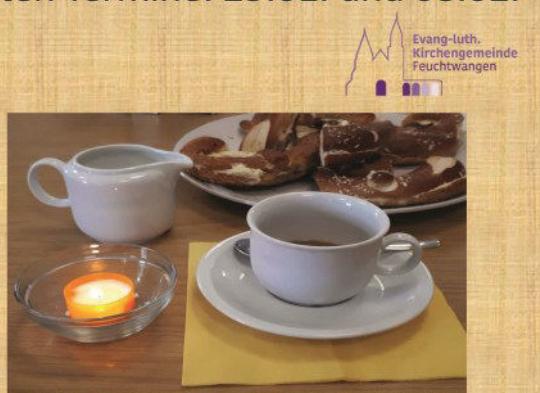
Nähere Infos siehe Plakat".



Kurz notiert / Gut informiert

Kirchencafé – die nächsten Termine: 25.01. und 08.02.

- nach dem
Hauptgottesdienst
- bei schönem
Wetter auf dem
Kirchplatz
- bei schlechtem
Wetter im Haus am
Kirchplatz



gestaltet von Samuel Haas

Kurz notiert / Gut informiert



Adventsandachten mit viel Musik
Gedanken zur Adventszeit und Musik von verschiedenen Ensembles der Region

29.11. 1. Advent Dekanin Lehner
06.12. Konzert der Kantorei
13.12. 3. Advent Pfarrer Lehner
20.12. 4. Advent Pfarrerin Bachmann

Samstag 18.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen



Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken im Advent im Haus am Kirchplatz ab 14.00 Uhr

1. Advent - Kindergarten Sandweg
2. Advent - Tesfa-Gruppe
3. Advent - Sonnenhof
4. Advent - Arbeitskreis Mission

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen
Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen



Herzliche Einladung! Andacht zur Vorderbreitenthanner Dorfweihnacht am 13.12. um 18.00 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann

Herzliche Einladung

Am Dienstag, den **2. Dezember**, findet von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr im Gemeindehaus eine **Adventsfeier für jung gebliebene Gemeindeglieder** statt. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.



Wir werden zusammen weihnachtliche Geschichten und Gedichte hören, alt vertraute Lieder singen und es uns mit Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten außerdem ein kleines Geschenk.

Zur besseren Planung bitten wir um Ihre **Anmeldung** im Pfarrbüro (09852 / 90820) bis zum 28. November.

Vorbereitet und gestaltet wird die Adventsfeier vom Team der Seniorenkreise aus Feuchtwangen und Vorderbreitenthann; unsere Kantorin Miriam Wolber und Schüler des Gymnasiums Feuchtwangen werden die Feier musikalisch begleiten.

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: pixabay



Weihnachtskonzerte



Kloster Sulz
an Sonntag, den 14. Dezember 2025
um 18:00 Uhr

Großbellenfeld
am Freitag, den 19. Dezember 2025
um 19:00 Uhr

Feuchtwangen Stiftskirche
am Sonntag, den 21. Dezember 2025
um 18:00 Uhr



Kurz notiert / Gut informiert

Lebendiger Adventskalender

Erfreulicherweise haben sich auch in diesem Jahr wieder viele Familien, Einrichtungen, Vereine und Organisationen bereit erklärt, sich an einem Abend in der Adventszeit an der Aktion des „Lebendigen Adventskalender“ zu beteiligen. Ich danke an dieser Stelle allen Gastgebern und lade Sie ganz herzlich ein, sich mit weihnachtlichen Geschichten, Liedern bei Punsch und Lebkuchen auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Ihre jeweiligen Gastgeber finden Sie in der folgenden Liste:

Ihr / euer Pfarrer Jörg Herrmann

Tag	Gastgeber/in	Adresse
1	Dorothee Haas und Pfr. Jörg Herrmann	Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a
2	Pfr.in Ulrike und Jens Moritz	Salzleckenweg 13
3	ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“	Bahnhofstraße 1
4	Kulturbüro / Kreuzgangspiele	Marktplatz 2
5	Kath. Kindergarten St. Ulrich & Afra	Am Schwalbennest 2
6	Irmgard und Günter Schmidt	Lichtenau 37
7	Ilona und Andreas Zeh	Heilbronn 1
8	Ev. Kindergarten Sandweg	Sandweg 7
9	Frauenchor „Nova Luna“	Am Spittel 2-6 (Sängermuseum)
10	Zahnarztpraxis Dr. Markus Klaus	Untere Torstraße 27
11	Landfrauen Banzenweiler 19.00	Banzenweiler 7 (Gemeinschaftshaus)
12		
13	Feuerwehr Krapfenau / Wehlmäuse	Krapfenau 8 (Feuerwehrhaus)
14	Angela und Walter Beck	Untere Torstraße 20a
15	Service Wohnen Diakonie	Am Bleichwasen 7
16	Damaris und Jochen Kümmerle	Kronenwirtsberg 18
17	Ev. Kirchengemeinde Dombühl / Kloster Sulz / Dorfgütingen	Dorfgütingen 60 (Gemeinschaftshaus)
18	Adelheid Grell und Carolin Hofmann	Vorderbreitenthann 112
19	Stadt Feuchtwangen	Rathaus, Kirchplatz 2
20	Baptistengemeinde	Vorderbreitenthann 15
21	Martina Reinhardt	Ringstraße 18
22	„Wilhelm-Schaudig“-Seniorenheim	Wilhelm-Schaudig-Straße 3
23	Katholische Kirchengemeinde	Am Bleichwasen 2
24	19.30 Uhr Gottesdienst (Stiftskirche) anschließend Weihnachts-Kirchencafé (Haus am Kirchplatz)	

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Bedingt durch die Sitzungspause im August hat sich unser Kirchenvorstand in seinen letzten Treffen vor allem mit organisatorischen Fragen beschäftigt und die inhaltliche Arbeit ist etwas in den Hintergrund getreten; nach Gesprächen mit der Landeskirche sollen jedoch die Überlegungen im Blick auf die Zukunft der Johanniskirche spätestens um den Jahreswechsel in die nächste Runde gehen.

- So wurde etwa die Arbeitszeit von Frau Regehardt auf den im kommenden Jahr zur Eröffnung geplanten Kindergarten im „Röschenhof“ angepasst und Herr Unger wird nunmehr nur noch im Bereich der Kirchengemeinde (und den dazu gehörenden Kindertagesstätten), aber nicht mehr auf dem Friedhof für die Betreuung der Gebäude und deren Umgriff eingesetzt werden. Beiden Mitarbeitenden sprach der Kirchenvorstand seinen Dank für die sehr gute Arbeit im jeweiligen Aufgabenbereich aus.
- Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 wurde angenommen; erfreulicherweise schließt sie mit einem positiven Ergebnis ab; auch die Kindergärten haben das Jahr 2024 ohne Defizit bewirtschaftet.
- Die u.a. von Ihrem Kirchgeld mitfinanzierten erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Eingang zum Jugendhaus werden z.T. noch in diesem Jahr, z.T. dann im nächsten Frühling erfolgen; auch die teilweise Umgestaltung des Gartens zwischen Dekanat und Jugendhaus ist im Zuge dessen angedacht.
- Weniger Positives gibt es leider vom Friedhof zu berichten. Die Sanierung der Mauer hat sich aufgrund eines zusätzlich erforderlichen Gutachtens weiter verzögert, wir hoffen jedoch sehr, dass die Maßnahme im kommenden Jahr endlich umgesetzt werden kann. Unser Dank gilt an dieser Stelle v.a. Herrn Gröninger, der über mehrere Wochen den handwerklichen Bereich allein aufrechterhalten und z.T. auch in der Verwaltung als Urlaubs- und Krankheitsvertretung einspringen musste.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des KV

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. **Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.** Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Provisorische Holzeinfassungen am Friedhof in Feuchtwangen

Mit Einführung der überarbeiteten Friedhofordnung im August 2022 wurden provisorische Holzeinfassungen an Gräbern für eine maximale Zeitdauer von 2 Jahren erlaubt. Uns war es ein besonderes Anliegen dadurch den Angehörigen eine adäquate Grabpflege bis zum Setzen der eigentlichen Grabanlage zu ermöglichen.

Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass immer wieder die Abmessungen dieser Holzeinfassungen nicht passen. Es kommt leider auch vor, dass provisorische Holzeinfassungen nicht korrekt in der Grabreihe bzw. am Grabplatz gesetzt werden. Dadurch wird der Gesamteindruck der Grabreihe empfindlich gestört.

Daher richten wir uns nun mit der dringenden Bitte an die Angehörigen, die Außenmaße solcher Holzeinfassungen vor dem Fertigen bei der Friedhofverwaltung anzufragen. Hintergrund ist, dass auch bei

den Grabgrößen mit der neuen Friedhofordnung Änderungen erfolgten. Ziel ist es hier, die oberirdischen Grabmaße künftig kürzer zu halten, um den Zugang zum Grab zu erleichtern. Die Grabgrößen können sich je nach Lage der Grabstätte unterscheiden. Angaben zu den Grabgrößen finden Sie in unserer Friedhofordnung (§13 FHO).

Bitte beachten Sie auch, dass provisorische Holzeinfassungen nur während der Dienstzeiten unserer Friedhofmitarbeiter (Mo.-Do. 07:00 – 16:00, Fr. 07:00 – 13:00) gesetzt werden dürfen. Sie können unsere Friedhofarbeiter beim Setzen der Holzeinfassung nach der richtigen Lage fragen. Wir sind hier gerne behilflich.

Für Ihre Unterstützung zum guten Erscheinungsbild der Gräber auf unserem Friedhof möchten wir uns herzlich bedanken. Für Fragen sind wir während der Bürozeiten immer ansprechbar.

Ihre Friedhofverwaltung

Kurz notiert / Gut informiert

Neues Umwelt-Team

Nach den Kirchenvorstandswahlen hat sich auch das Umwelt-Team (= Umweltausschuss des KV) neu aufgestellt. Aktuelle Mitglieder sind (von links nach rechts): Pfarrerin Daniela Bachmann (Prozessbeauftragte für den Grünen Gockel), Sabine Dauer (Kirchenvorstand), Sylvia Böttger (Kirchenvorstand), Birgit Meyer (Vorsitzende des Umwelt-Teams und Umweltbeauftragte), Claudia Leder-Burggraf (Kirchenvorstand) und Pfarrer Jörg Herrmann.



Thema Biodiversität

Zur Umwelt-Zertifizierung gehört auch der Blick auf die Gärten und Grünflächen im Besitz der Kirchengemeinde: Können sie naturnäher gestaltet werden, um Insekten und anderen Kleintieren besseren Lebensraum zu bieten?

Aktuell eignen sich für eine Umgestaltung besonders der Garten am Jugendhaus und der Garten des ehemaligen Pfarrhaus II (am Taubenbrunnlein). Bei der Planung wird das Umwelt-Team von Friederike Deindörfer unterstützt und beraten.

Text und Foto: Daniela Bachmann

Recycling von alten Smartphones: Raus aus der Schublade!



Ab sofort können kaputte oder ungenutzte Althandys und Tablets wieder in einer Sammelbox im Pfarrbüro entsorgt werden. Wir beteiligen uns damit an der Handy-Aktion Bayern. Smartphones sind wahre Schatzkisten: Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen

Problemen für Mensch und Umwelt verbunden ist. Große Flächen, auch Regenwälder, werden beim Abbau zerstört und Menschen vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass die Hightech-Geräte so lange wie möglich genutzt werden und nicht in den Schubladen verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. In Kooperation mit dem pfälzischen Inklusionsunternehmen JuRec IT Social & Green Remarketing GmbH und deren Sammelsystem „Freddy Datenfresser“ werden die gesammelten Geräte umweltgerecht recycelt oder repariert. Die Daten werden nach zertifizierten Standards sicher gelöscht. Der Spendenerlös für die abgegebenen Geräte kommt Bildungsprojekten in Liberia und El Salvador zugute. Die HandyAktion Bayern wird durch Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Ev.-Luth. Kirche in Bayern koordiniert - in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Netzwerk Bayern. Weitere Informationen unter www.handyaktion-bayern.de.



Fotos: Mission Eine Welt, Daniela Bachmann

Konfirmation 2026

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Bevor Jugendliche zur Konfirmation gehen, sollen sie Gelegenheit haben, sich im Gottesdienst vorzustellen. Dabei zeigen sie der Gemeinde, dass sie sich auf die Konfirmation vorbereitet haben und als Gruppe einen kompletten Gottesdienst gestalten können. Der Vorstellungsgottesdienst ersetzt die Prüfung, die man früher bestehen musste, um zur Konfirmation zugelassen zu werden. In den letzten Jahren fanden die Vorstellungsgottesdienste abends und unter der Woche statt. **Dieses Jahr holen wir die Konfi-Vorstellung zurück in den Sonntagsgottesdienst**, wo sie eigentlich auch hingehört: **Am Sonntag, den 8. Februar**, ist die ganze Gemeinde eingeladen, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2026 kennenzulernen. Besonders willkommen sind natürlich auch die Familie und der Freundeskreis der Konfis.

Konfi-Camp: Feuchtwangen bleibt dabei!

Beim Konfi-Camp haben sich im Juni 2025 erstmals Gemeinden aus dem Feuchtwanger, Dinkelsbühler und Wassertrüdinger Raum zusammengetan, um den Konfis ein neues großes Event zu ermöglichen. Vieles war neu und nicht alles lief beim ersten Mal wie erwünscht. So war zum Beispiel die Verteilung des Frühstücks ziemlich chaotisch und viele Lebensmittel landeten im Müll. Im Feuchtwanger Konfi-Team überwiegt aber am Ende dennoch die Begeisterung von dieser Form der Freizeit, sodass wir im nächsten Jahr wieder dabei sein und die kritischen Punkte verbessern wollen. Alle Jugendlichen, die im Januar ihre Einladung zum Konfirmationsjahr bekommen, dürfen sich also auf ein noch schöneres Konfi-Camp 2026 freuen!

Text: Daniela Bachmann / Foto: Jörg Herrmann

Soul-Time – Zeit für die Seele

„Soul-Time“ ist das neue Jugendgottesdienst-Konzept der Kirchengemeinde Feuchtwangen. Initiiert vom neugegründeten Jugendausschuss, bietet es Jugendlichen – bisher besonders Konfirmand*innen – Raum, Glaubensfragen auf kreative und persönliche Weise in einer entspannten Atmosphäre zu begegnen.

Der erste Gottesdienst führte als Pilgerspaziergang durch den Sulzachpark. Unter dem Motto „**Was kann ich verändern?**“ sammelten die Teilnehmenden eigene Ideen und Gedanken, bevor der Abend im Garten des Jugendhauses bei Snacks, Spielen und gemeinsamen Gesprächen ausklang.

Im Herbst stand die Frage „**Ist Gott real?**“ im Mittelpunkt einer Abendandacht – ein Thema, das viele zum Nachdenken und Philosophieren einlud. Der Abend endete gemütlich mit heißem Kakao und Stockbrot am Kirchplatz.

Herzliche Einladung zum nächsten Soul-Time am 14. Dezember! In der Adventszeit wollen wir erneut gemeinsam innehalten – mit Impulsen, Gemeinschaft und Zeit für die Seele. *Text: Christina Brugger
Fotos: Christina Brugger,
Daniela Bachmann*

Kirche mit Kindern

Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück

Schon seit einem Jahr treffen sich nun evangelische und katholische Kinder gemeinsam an Samstagen zur Ökumenischen Kinderkirche mit Frühstück. Viele biblische Geschichten wurden schon erzählt und mit Spielen, Liedern und Basteln vertieft: Zum Beispiel Jesus und die Fischer, die Hochzeit in Kana, der verlorene Sohn und der barmherzige Vater, die Jünger auf dem Weg nach Emmaus, und das Pfingstwunder. Die Ehrenamtlichen bereiten jedes Mal ein liebevoll gedecktes Frühstücksbuffett für bis zu 40 Kinder. Die Kinderkirche findet weiterhin im Ulrichsaal statt, weil wir uns dort so gut eingewöhnt haben.

Rückblick: Kirche Kunterbunt zum Erntedank



„Gott sorgt für uns“ war das Thema der diesjährigen Erntedank-KiKu. Die Kinder zogen den geschmückten Erntewagen in die Stiftskirche. Vom Umwelt-Team gab es frische Emmer-Waffeln aus Feuchtwanger Zutaten. Jugendliche und Konfis konnten Backmischungen erstellen und ein Quiz lösen. **Die nächsten KiKu-Termine:**

24. Dezember (Heiligabend), 18. Januar, 1. Februar, 15. März.

Texte und Bilder: Daniela Bachmann, Sabine Dauer



Kirche mit Kindern

Rückblick: Ökumenischer Kinderbibeltag

Beim Ökumenischen Kinderbibeltag am 18. Oktober ging es diesmal um die schöne und auch ziemlich lustige Geschichte vom Propheten Jona, der vor Gott weglauen will und von einem großen Fisch verschluckt wird. Passend zum Thema wurden Fisch-Kekse gebacken und verziert, eine Flaschenpost gestaltet und der Sulzach übergeben und Bewegungsspiele gespielt. Die Kinder übten die Geschichte als kleines Musical mit Kostümen und Orff-Instrumenten ein, sodass beim Abschlussgottesdienst auch die Eltern und Großeltern Jonas Reise mitverfolgen konnten.

Fotos: Daniela Bachmann, Tanja Kleinhans, Markus Munzinger

Heiligabend mit Kindern

An Heiligabend feiern wir wieder zwei besonders kinderfreundliche Gottesdienste.

15.00 Uhr Kleine Kirche Kunterbunt

Kürzer als die reguläre Kirche Kunterbunt: Ein weihnachtlicher Mitmachgottesdienst speziell für die Jüngsten. Kindergeräusche sind hier keine Störung, sondern gehören dazu!

16.30 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel

Für Familien mit Kindern, die schon leise sein und zuhören können. Unsere Schauspielkinder brauchen nämlich für ihr Stück Ruhe und Aufmerksamkeit.

Foto: Günter Schmidt

Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien).

*Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder
jungschar-vbt@t-online.de, Foto: jungschar_c_mathis_eckert_-_fundus-en.de_*



Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Sandweg

Zum Abschluss des letzten Kindergartenjahrs haben uns die Vorschulkinder mit ihren Eltern wieder sehr überrascht.



Als Erinnerungsgeschenk haben sie uns eine Bank und einen selbst gestalteten Baum für den Außenbereich gestiftet.

Dafür sagen wir:

Herzlichen Dank!



In diesem Jahr waren wir für den Sommerkindergarten zuständig. In diesen zwei Wochen waren 19 Kinder angemeldet und wir hatten sehr viel Spaß miteinander.

Kindergarten Wohlgemuth



Im Oktober findet in jedem Kindergartenjahr unser erster Elternabend statt. Dabei wählen wir jedes Jahr unseren Elternbeirat und informieren über Aktuelles aus unserem Kindergarten.

Die Wahl fand am 07. Oktober 2025 statt. Zunächst informierten wir die Eltern über unsere Neuerungen in der Betreuung der Kinder. Da in unserem Kindergarten aktuell die „Pädagogische Qualitätsbegleitung“, kurz PQB stattfindet, haben wir uns dazu entschlossen mehr in das teiloffene Konzept einzusteigen. So werden nun die Kinder in unserer Einrichtung ab 14.00 Uhr gruppenübergreifend betreut. Dabei besteht für die Kinder die Möglichkeit frei zu entscheiden, ob sie in dem geöffneten Gruppenraum, im Gang oder im Turnraum spielen möchten. Kurz vor 15.00 Uhr treffen sich alle dann noch einmal, um gemeinsam zu essen. Danach spielen die Kinder dann bis zum Abholen im Turnraum oder im Garten.

Auch in den Schulferienzeiten planen wir, nach dem offenen Gruppenprinzip die Kinder zu betreuen. Hierbei ist es unser Ziel, den Kindern verschiedene pädagogische Angebote zu machen, wobei die Kinder frei entscheiden können, an was sie teilnehmen. Auch werden die Kinder in diesen Zeiten nicht in festen Gruppen betreut, so dass hier

Gemeinsam mit den Kindern haben wir überlegt, was wir alles tun wollen. Wir haben im Garten gespielt, waren Eis essen, haben Obst und Gemüse auf dem Markt eingekauft, Kuchen gebacken und vieles mehr.

Außerdem haben wir für eine Aktion im Landratsamt zum Thema Kinderrechte einen Stuhl gestaltet, der zurzeit im Landratsamt ausgestellt ist.



Nach den Ferien ist wieder normaler Alltag eingekehrt, die „Wechsler“ und die neuen Kinder sind schon eingewöhnt und wir genießen die Herbstzeit. Jetzt planen und basteln wir für den Laternenenumzug, auf den wir uns schon sehr freuen.

Text: Karin Emmert; Bild: Celina Lechner



ebenfalls die Möglichkeit besteht sich frei zu entscheiden, wo man spielen möchte. Aktuell sind wir schon mitten in der „Erprobungsphase“ und sind gespannt, wie unsere Planungen für die Schulferienwochen bei den Kindern ankommen.

Der Elternbeirat hat auf der einen Seite die Aufgabe, Ansprechpartner für Eltern zu sein und zwischen Eltern und Kindergarten zu vermitteln. Auch unterstützt der Elternbeirat uns als Kindergarten-team tatkräftig bei unseren verschiedenen Veranstaltungen. Für diesen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder 8 Elternteile zu unserem Elternbeirat, zum Teil zum wiederholten Male, haben wählen lassen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr.

Text und Bild: Barbara Hofmann

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Hindenburgstraße

Malwettbewerb – Gestalte das neue „Arche Noah“ Logo!



Alle kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler aufgepasst! Wir suchen euer kreatives Talent, denn die Arche Noah braucht ein neues Logo – und DU kannst es gestalten. Stell dir vor, du bist mit Tieren aus aller Welt, Regenbogenfarben am Himmel, Wellen, Hoffnung, Freundschaft und Zusammenhalt an Bord der Arche! Wie würdest du dieses Gefühl in einem Bild ausdrücken? Zeig uns mit Stiften, Pinseln, in Farbe oder schwarz-weiß, wie DU dir die Arche Noah schon immer vorgestellt hast. Das Logo soll Freude, Gemeinschaft und die Liebe zur Natur zeigen – aber wie du das machst, ist DEINE Entscheidung! Jetzt fragst du DICH sicherlich, wer darf mitmachen? Ganz einfach! Alle Kinder und Jugendlichen von 6 – 14 Jahren sind

eingeladen, mitzumachen. Du kannst allein malen oder mit Freundinnen und Freunden gemeinsam! Wichtig ist nur, dass du/ihr euch ein Blatt bei uns in der Johanniskirche abholt, die Rückseite gründlich lese und uns von Deinen/Euren Erziehungsberechtigten unterschreiben lasst - nur dann nimmt der Entwurf auch an der Auslosung teil. Die Aktion beginnt am 24.11.2025, das fertige Kunstwerk muss bis 19.12.2025 wieder zurück in die Johanniskirche gebracht werden – dort steht eine Box zum Einwerfen bereit. Die schönsten Entwürfe werden mit tollen Preisen belohnt! Das Gewinnerlogo wird offiziell als neues „Arche Noah“- Logo verwendet. Außerdem werden alle eingereichten Kunstwerke in einer kleinen Ausstellung gezeigt. Und Jetzt – Auf die Stifte, fertig, los!



Ramona Anders

30 Jahre Kindergarten Wannenbad

Im Oktober 1995 wurden in unserem Kindergarten zum ersten Mal Kinder betreut. 30 Jahre später am 18.10.2025 feierten wir unser 30 jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür.



Gebäck und frischen Waffeln kümmerte. In der Mehrzwekhalle wurden ebenfalls vom Elternbeirat, Getränke verkauft und man konnte dort gemütlich sitzen.

In der Schneckengruppe konnten die Kinder sich ein Tattoo aussuchen. Die Igelgruppe im oberen Stockwerk war die Verkaufsstelle für das Popcorn, außerdem gab es im Nebenraum eine Vorführung im Bilderbuchkino und im Turnraum eine Puppenbühne.



Im Gang in der Kleinkindgruppe wurde mit vielen verschiedenen Materialien gebastelt, in der Küche mit Schrumpffolie.

Ein Höhepunkt war unsere Tombola, die im Modul stattfand. Tausend Lose wurden verkauft, jedes war ein Gewinn.

In den 30 Jahren ist viel passiert, wir haben inzwischen einen Anbau und ein zusätzliches Modul. Es werden nicht mehr 2 Gruppen betreut sondern 6 Gruppen. Dadurch ist natürlich auch das Team sehr viel größer geworden. Auch die Bäume und Büsche in unserem Garten sind groß geworden und spenden jetzt ausreichen Schatten. Für den Kleinkindbereich haben wir ein zusätzliches Areal zum Spielen im Freien.

Unser Jubiläum haben wir mit Spannung erwartet, man weiß ja nicht wer kommen wird. Die ganze Einrichtung war geöffnet, fast alle Räume konnten eingesehen werden. Wir hatten eine große Kaffee- stube in der Mäusegruppe, wo unser Elternbeirat sich um den Verkauf von Kaffee, Kuchen, deftigem

Viele Sachspenden von unterschiedlichsten Firmen haben es uns möglich gemacht.

DAFÜR DANKEN WIR HERZLICH!

Viele Begegnungen mit früheren Kolleginnen fanden statt, viele ehemalige Kinder, die jetzt erwachsen sind, haben hereingeschaut, viele Eltern früheren Kindern haben sich interessiert umgesehen. Vertreter von Stadt und Kirchengemeinde haben uns besucht.

Es war ein schöner, aufregender, arbeitsreicher und fröhlicher Nachmittag. Vielen herzlichen Dank an alle die für unsere Tombola und das Buffet gespendet haben.

Jetzt freuen wir uns auf die nächsten 30 Jahre in unserem Kindergarten.

Bilder: Sabrina Proff, Text: Agnes Däubler

Elternbeiräte Kindergartenjahr 2025/2026

Kindergarten Sandweg

8 Elternbeiräte

1. Vorsitzende: Mirjam Kälberer
2. Vorsitzende: Tanja Staffendt
1. Kassiererin: Erna Häberlein
2. Kassiererin: Katharina Engelhardt
1. Schriftführerin: Silvia Möbus
2. Schriftführerin: Carolin Ehrmann
- Beisitzer: Lena Memhardt und Vanessa Braun

Foto: Natascha Rosum (es fehlt Vanessa Braun)

Kindergarten Wohlgemuth

8 Elternbeiräte

1. Vorsitzende: Carina Strauß
2. Vorsitzender: Natalia Roslov
1. Kassiererin: Melanie Hofmann
1. Schriftführerin: Ramona Wehr
2. Schriftführerin: Sahra Dietrich

Foto: Claudia Krug

Kindergarten Wannenbad

16 Elternbeiräte

1. Vorsitzende: Michelle Rodenbücher
2. Vorsitzender: Jörg Hutschneider
1. Kassiererin: Nicole Grimme
2. Kassiererin: Alexandra Reif
1. Schriftführerin: Ines Böckler
2. Schriftführerin: Hanna Beck

Foto: Sabine Weihermann

Auf einen Blick

Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Sprengel I und IV b :

Pfarrer Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Sprengel II und Pfarramtsführung und stellv. Dekan Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Sprengel III:

Pfarrerin Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Sprengel IV a und Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Moritz

Tel.: 0171/3665549
E-Mail: ulrike.moritz@elkb.de



Sprengel V a: vakant

Kontakt Sprengelseelsorge:
Pfarrer Jörg Herrmann



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Emil Seng, Tel.: 09852/4539

Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Dekanatskantorat:

Miriam Wolber

Zum Taubenbrünlein 2
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/
besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Kathrin Regenhardt

E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Außenstelle Hindenburgstr. 13

Ramona Anders, Tel.: 09852/6106322
E-Mail: kita.notgruppe.feuchtwangen@elkb.de

Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: kita.wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/6169963;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

**Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen**

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim

Tel.: 09852/6788-12, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber

Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33, E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de,

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Tea Bosnjak

Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992, E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kurzzeitpflege ZEITINSEL

Ringstr. 96, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Egelkraut

Tel: 09852/6788-90, Fax: 09852/6788-93, E-Mail: kurzzeitpflegezeitinsel@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann

Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33, E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige, jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Offener Gesprächstreff für Pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation, Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann, Tel.: 09852 / 6788-14, Fax: 09852 / 6788-33,
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,



Die aktuellen Themen entnehmen Sie
bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,

Tel.: 09852/90820

Umwelt-Team

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*

Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzberg

Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,

Tel.: 09852/90820

**Seniorenkreis Feuchtwangen
und Vorderbreitenthann:**



Die aktuellen Themen entnehmen Sie
bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*

Tel.: 09852/9184

Gemeindehaus Feuchtwangen, jeweils 14.00 Uhr

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr

Themennachmittag im Seniorenheim

Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.**

**Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**

Rückblicke

So ein Theater...



„Die Begegnung mit dir hat mich von Grund auf verändert.“ – so sagt Mr. Darcy zu Elisabeth kurz bevor er ihr einen Heiratsantrag macht. „Die Begegnung mit dir hat mich von Grund auf verändert.“ – so sagen auch Menschen manchmal, wenn sie von einem anderen Menschen

oder von Gott so berührt werden, dass diese Begegnung ihr Leben nachhaltig beeinflusst und verändert.

Bereits zum dritten Mal luden die evangelische und katholische Kirchengemeinde zusammen mit den „Kreuzgangspielen“ zum Theatergottesdienst ein. Zum Glück hatten sich die Regenwolken kurz vor Beginn der Morgenfeier verzogen, so dass der Gottesdienst im historischen Kreuzgang stattfinden konnte. Pfarrer Jörg Herrmann und Diakon Dietmar Illner konnten dazu über 200 Besucherinnen und Besucher willkommen heißen.

Nach einer Einführung in das diesjährige Abendstück „Stolz und Vorurteil, in dem Intendant Johannes Kaetzler über die Entstehung des Romans und die biografischen Bezüge zu dessen Autorin Jane Austen informierte, gab Schauspieler Achim

Conrad in einem Monolog aus der Inszenierung einen kurzen Einblick in das Geschehen. Pfarrer Herrmann und Diakon Illner spannten anschließend in ihrer Predigt den Bogen von Austens Roman in unsere Zeit, in der das zwischenmenschliche Miteinander auch oft viel zu sehr von falschem Stolz und Vorurteilen bestimmt ist.

Dramaturgin Maria Wüstenhagen und Fördervereins-Vorsitzender Herbert Lindörfer brachten sich bei Lesung und Gebet in den Gottesdienst ein; für die musikalische Gestaltung sorgte in schon bewährter Weise der Bezirksposaunenchor des Dekanats Feuchtwangen unter der Leitung von Kantor Micha Haupt.

*Pfarrer Jörg Herrmann
Fotos: Maria Wüstenhagen*

Begrüßung unserer neuen Mitarbeiter!

Insgesamt 30 Frauen und Männer haben in den vergangenen zwölf Monaten in einer Dienststelle unserer Kirchengemeinde oder bei der Diakonie ihre Arbeit aufgenommen. Wie in den vergangenen Jahren haben sie sich Mitte Oktober in einem von Pfarrer Jörg Herrmann und Pfarrer Wigbert Lehner gestalteten Gottesdienst vorgestellt und sich für ihre Aufgabe segnen lassen.

In seiner Predigt über ein Wort aus dem Jakobusbrief machte Pfarrer Lehner deutlich, dass das Wort Gottes zwar die Grundlage unseres Glaubens sein, dieser sich aber auch im praktischen Tun zeigen solle. Menschen wie die neuen Mitarbeitenden tragen in ihrer Zuwendung zu anderen Menschen dazu bei, dass Gottes Wort unter uns lebendig werde.

Im Namen der Mitarbeitervertretung überreichte Manuela Kern den „Neuen“ einen kleinen Willkommensgruß.

Für ihren Dienst wünschen wir allen neuen Mitarbeitenden alles Gute, Kraft und Gottes Segen.

Jörg Herrmann

Das Foto zeigt einen Teil der neuen Mitarbeitenden zusammen mit Pfarrer Lehner und Pfarrer Herrmann.

Foto: Monika Weihermann

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen Pfarrerin Ulrike Moritz ganz herzlich als neue Kollegin im Feuchtwanger Pfarrteam! Am 14. September wurde sie von Dekanin Uta Lehner in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Jörg Herrmann konnte dazu zahlreiche Weggefährten, Amtsgeschwister und Mitarbeitende aus Gemeinde und Dekanatsbezirk in der Stiftskirche ganz herzlich willkommen heißen; auch einige ehemalige Kollegen, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte waren gekommen, um Ulrike Moritz an diesem wichtigen Schritt zu begleiten. Nach der offiziellen Einführung und Segnung durch Dekanin Uta Lehner, Pfarrerin Daniela Bachmann, Pfarrer Michael Wild, Studienrätin Christine Stüber und Vertrauensmann Emil Seng machte Pfarrerin Moritz in ihrer Antrittsrede über „Jesu wahre Verwandte“, deutlich dass unser christlicher Glaube viele Menschen in einer großen Familie eint.

Während sich Schulleiter Volker Dollinger von seiner engagierten und beliebten Mitarbeiterin verabschieden musste, überwiegte bei Bürgermeister Patrick Ruh, Synodalpräsident Karl Neuberger, Senior Michael Wild und Vertrauensmann Emil Seng die Freude darüber, dass das Feuchtwanger Pfarrteam nun wieder fast vollständig ist. In ihren Grußworten hießen sie Ulrike Moritz herzlich willkommen und wünschten ihr Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Der Festgottesdienst wurde vom Posaunenchor unter der Leitung vom Kantor Micha Haupt musikalisch gestaltet. Beim anschließenden Empfang hatte die Gemeinde noch Gelegenheit, mit ihrer neuen Pfarrerin in Kontakt zu kommen und sie

persönlich zu begrüßen.

Ulrike Moritz wurde 1970 in Nürnberg geboren. Nach ihrem Theologiestudium und dem anschließenden Vikariat in Lichtenfels war sie ab 2003 in Stellen teilung Pfarrerin in Mosbach und Larrieden. Infolge einer Neubewertung der dortigen Pfarrstelle im Zuge des vorletzten Landesstellenplans wechselte sie 2010 als Schulpfarrerin ans Gymnasium Feuchtwangen, wo sie bis zum Ende des vergangenen Schuljahres im Juli 2025 tätig war. Auch wenn ihr die Zeit an der Schule sehr viel Freude machte, fiel der Entschluss, nach fast 15 Jahren nun wieder Jahren in den Gemeindedienst zurückzukehren. Die in Feuchtwangen nicht unbekannte Theologin wird zukünftig den Sprengel IVb, der bisher von Pfarrer Michael Wild betreut wurde, übernehmen und zusätzlich als Seelsorgerin für die beiden Seniorenheime und die Kurzzeitpflege zuständig sein.

Der Kirchenvorstand und das Pfarrteam Feuchtwangen heißen Ulrike Moritz ganz herzlich willkommen und wünschen ihr für ihren Dienst alles Gute, Kraft und Gottes Segen!

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Foto: Daniela Bachmann*



„Mooswies“ is!“



Unter großem Interesse der „Mooswiesen“-Gemeinde hatte unsere Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit der katholischen Kirchengemeinde und der Liebenzeller Gemeinschaft in

den Auto-Scooter auf dem Festplatz eingeladen. Unter Beteiligung von Dekanin Lehner, Pfarrer Herrmann, Pfarrer Lehner, Pfarrerin Bachmann, Diakon Illner, Prediger Kümmerle und Bürgermeister Ruh fanden sich erneut etwa 200 Gläubige zur ökumenischen Morgenfeier am „Mooswiesen“-Sonntag zusammen. Dank der logistischen Unterstützung der Festwirt-Familie Christian und Joachim Papert, dem Team vom Schausteller-Betrieb Edmund Diebold und Organisator Günter Wunderle hat sich der Gottesdienst, der vom Posauenchor unter der Leitung von Kantor Micha Haupt musikalisch gestaltet wurde, mittlerweile zu einem

festen Bestandteil der Feuchtwangener „fünften Jahreszeit“ entwickelt.

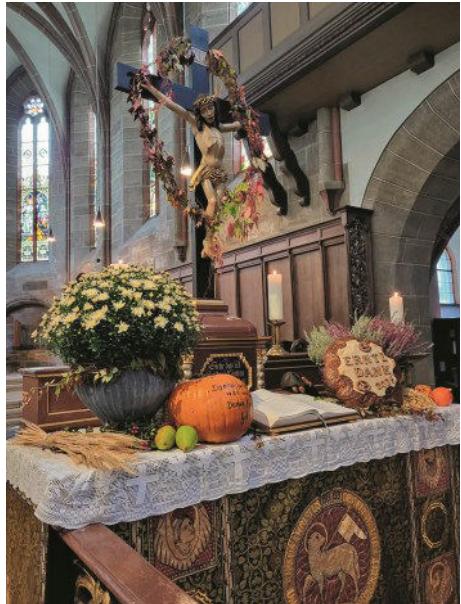
Dekanin Uta Lehner rief die Gottesdienstbesucher in ihrer Predigt über ein Bibelwort aus der Bergpredigt des Matthäusevangelium dazu auf, sich im Vertrauen auf Gott auch in schwieriger Zeit keine Sorgen zu machen; selbst wenn die aktuelle (welt-)politische Lage angespannt sei, dürfe man als Christ darauf vertrauen, dass Gott uns den Weg führt.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Feuchtwangener Pfarrerteam auch wieder am Festzug, der sich am Sonnagnachmittag durch die Altstadt bewegte.



Pfarrer Jörg Herrmann,
Fotos: Erich Herrmann

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim / Erntedankaltar in der Stiftskirche



“Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.”
Psalm 145,15

Fotos: Jörg Herrmann, Angela Beck

Rückblick Jubelkonfirmation

60 bzw. 65 Jahre nach ihrer Konfirmation kamen Ende Oktober insgesamt 31 Frauen und Männer in der Stiftskirche zusammen, um am Ort ihrer Konfirmation das Diamantene bzw. Eiserne Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Pfarrer Herrmann erinnerte in seiner Predigt über ein Wort des Apostels Paulus daran, dass wir Menschen uns auf eines ganz sicher verlassen können, „dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ Ganz unterschiedliche Wege sind die Jubilare seit ihrer Konfirmation gegangen, aber sie durften dabei immer die Nähe Gottes spüren und sich auf seine Begleitung verlassen.

Mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier und dem erneuten persönlichen Zuspruch des Segens Gottes wurden die Jubilare für ihren weiteren Weg gestärkt. Aus den Händen des Kirchenvorstands erhielten sie ihre Gedenkurkunde; für die musikalische Gestaltung des festlichen Gottesdienstes sorgte Kantor Micha Haupt an der Orgel.

Pfarrer Jörg Herrmann

EISERNE KONFIRMATION

Rückblicke

GNADENKONFIRMATION

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ So schreibt es Paulus an die Gemeinde in Rom und unter diesem Bibelwort stand das Andenken an die Konfirmationen vor 70, 75 oder gar 80 Jahren. Pfarrer Wigbert Lehner schlug in seinen Gedanken zu diesem Vers einen Bogen vom Verstehen als Mensch mit weniger und als Mensch mit mehr Lebenserfahrungen. Während man vielleicht als jüngerer Mensch diese Worte eher als versteht und denkt: „Wenn ich nur Gott liebe, dann wird alles gut gehen.“, so kann man mit zunehmender Lebenserfahrung zu der Erkenntnis kommen, dass das Vertrauen auf Gott den Blick weitet. In unserem Gottvertrauen können wir auch lernen, mit dem gelebten Leben und mit unseren Erfahrungen Frieden zu schließen, weil wir von Gottes Frieden gehalten werden.

Wigbert Lehner

KRONJUWELENKONFIRMATION

EICHENKONFIRMATION

Herzlichen Dank an das Fotostudio Brenne für die Überlassung der Bilder

Jubelkonfirmationen 2026

Silberne Konfirmation - **22. März 2026**, Goldene Konfirmation - **28. Juni 2026**
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und geben Sie diese Information gerne an
andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Es liegen noch Fotos der diesjährigen Konfirmationen zu Abholung im Pfarramt bereit!

Erinnerung Kirchgeld 2025

Ob Kinderbibeltage oder Seniorenkreise, um nur zwei Beispiele zu nennen, durch das Kirchgeld unterstützen Sie zahlreiche Projekte für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in Ihrer Kirchengemeinde. Danke an alle, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie dies nachzuholen. Das Geld kommt in vollem Umfang Ihrer Gemeinde zu Gute!

Nähtere Informationen: <https://www.kirche-und-geld.de/kirchgeld.php>

Pfarrer Jörg Herrmann

Feierliche Eröffnung der Kurzzeitpflege „Zeitinsel“ in Feuchtwangen

Ein Ort der Entlastung und Geborgenheit für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Anfang Oktober wurde die neue Kurzzeitpflegeeinrichtung „Zeitinsel“ der Diakonie Feuchtwangen feierlich eröffnet. Im 3. Obergeschoss der Praxisklinik Feuchtwangen bietet die Einrichtung in elf Doppelzimmern insgesamt 22 Plätze für Menschen, die zeitweise qualifizierte Pflege und Betreuung in einer wohnlichen Umgebung benötigen. Ziel ist es, sowohl den Pflegebedürftigen als auch ihren Angehörigen eine dringend benötigte Entlastung zu bieten.

Die Eröffnung wurde von zahlreichen Gästen aus Politik, Kirche und Pflege begleitet. Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim betonte in ihrer Ansprache, dass mit der „Zeitinsel“ ein Ort der Unterstützung und des Aufatmens geschaffen wurde. Sie bezeichnete die Einrichtung als „Zuhause auf Zeit“, in dem professionelle Pflege und individuelle Betreuung Hand in Hand gehen.

Die Idee zur „Zeitinsel“ wurde bereits 2022 angestoßen und konnte durch die enge Zusammenarbeit mit der Kommune, dem Landkreis und dem Bezirk realisiert werden. Die hohen gesetzlichen und organisatorischen Anforderungen stellten eine Herausforderung dar. Umso mehr dankte Reim den großzügigen Unterstützern und ihrem engagierten Team, das mit Herzblut und viel Einsatz das Projekt verwirklicht hat.

Judith Gerlach, die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, lobte das Engagement der Diakonie Feuchtwangen und bezeichnete die „Zeitinsel“ als herausragendes Beispiel dafür, was ohne staatliche Fördermittel und ausschließlich durch private Initiative möglich ist. Sie betonte die Bedeutung jeder Einrichtung, die den Menschen vor Ort konkret hilft. Ein persönliches Gespräch zwischen Frau Gerlach und einer der ersten Besuc-

rinnen verlieh der Veranstaltung einen besonderen Moment.

Die stetig wachsende Nachfrage nach Kurzzeitpflege wurde ebenso thematisiert, und es wurde hervorgehoben, dass die „Zeitinsel“ ein Stück der Feuchtwanger Klinik zurückhole und eine langfristige Lösung für die Region darstelle.

Für ihren Mut, über die Grenzen ihrer bisherigen Angebote hinauszugehen und ein neues Pflegeangebot zu schaffen, wurde die Diakonie Feuchtwangen besonders gelobt. Diese Entscheidung zeige, wie wichtig es sei, innovative Lösungen zu finden und den Bedürfnissen der Region gerecht zu werden. Zum Abschluss der Veranstaltung baten Dekan Wigbert Lehner und Pfarrer Christoph Matejczuk um Gottes Segen für die neue Einrichtung und alle, die dort leben und arbeiten.

Text und Foto: Irina Reim



Begleitet in Freud' und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Dezember bis Februar ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

"Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst!
(Psalm 20,5)

Dezember



Januar

Februar

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



„Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.“ (Psalm 13,6)

Trauungen / Segnungen Mit Gottes Segen begannen Ihre Ehe

„Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ (Psalm 36,10)

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

„Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will dir lob singen unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und deine Treue so weit die Wolken gehen.“
(Psalm 57,10-11)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



© Christian Schauderna / fundus-medien.de

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.
(Römer 8,38-39)



Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen

Änderungen vorbehalten!



	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
05.12.2025	18.00 Uhr Andacht im Advent	----	----
07.12.2025 2. Advent	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner	----
14.12.2025 3. Advent	9.00 Uhr Pfr. Wild	----	10.15 Uhr Pfr. Wild
21.12.2025 4. Advent	----	10.15 Uhr Präd. Neuberger	----
24.12.2025 Heilig Abend	17.00 Uhr Pfr. Lindner	15.30 Uhr Pfr. Lindner mit Krippenspiel	17.00 Uhr Präd. Neuberger
25.12.2025 1. Feiertag	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
26.12.2025 2. Feiertag	----	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner
28.12.2025	10.00 Uhr Go+ Dekanatsweiter Gottesdienst in der Stiftskirche Feuchtwangen		
31.12.2025 Altjahrs-abend	18.00 Uhr Pfr. Lindner	----	16.00 Uhr Pfr. Lindner
01.01.2026 Neujahr	----	19.00 Uhr Orgel im Takt mit Pfr. Lindner und Julian Bach	----
04.01.2026	----	----	----
06.01.2026	10.15 Uhr Pfr. Wild	----	9.00 Uhr Pfr. Wild
11.01.2026	----	10.15 Uhr Lektor Stahl	----
18.01.2026	9.00 Uhr Dekan i. R. Spahlinger	----	10.15 Uhr Dekan i. R. Spahlinger
25.01.2026	10.15 Uhr Präd. Neuberger	9.00 Uhr Präd. Neuberger	---
01.02.2026	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
08.02.2026	9.00 Uhr Lektor Beck	----	10.15 Uhr Lektor Beck
15.02.2026	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----	----
22.02.2026	10.15 Uhr Präd. Neuberger	9.00 Uhr Präd. Neuberger	----

dieser Plan wurde bereits im Oktober erstellt –

bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten. Verfolgen Sie uns auch auf www.evangelische-Termine.de und auf www.pfarramt-dombuehl.de.pfarrei-dombuehl.de

Ab 11. Januar sind die Gottesdienste in Dombühl und Kloster Sulz den Gemeindehäusern.



Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.

Hinweis:

Aufgrund eines Umstellungsfehlers, der die bereits eingegebenen Sperren in unserem System gelöscht hat, ist es leider nicht möglich, Personen, die der Veröffentlichung ihres Geburtstags widersprochen haben, zuverlässig ausfindig zu machen. Aus Datenschutzgründen haben wir uns deshalb entschlossen, ab Januar generell auf die Bekanntgabe von Geburtstagen zu verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Musikalischer Gottesdienst

Am 26.10.2025 fand ein musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor Dorfgütingen und Bläsern des Gnadauer Posaunenbundes unter der Leitung von Raphael Willms in der Marienkirche Kloster Sulz statt. Nach einem hervorragenden und kurzweiligen Programm und geistlichen Impulsen von Pfr. Klaus Lindner forderten die Zuschauer noch eine Zugabe.

Aus den Kirchenbüchern unserer Pfarrei: Mai - Oktober 2025

„Leben wir festlich teilend, dann ehren wir Gott als den Gastgeber des Lebens.“
Traugott Giesen

Seniorenkreis-Termine Dezember bis Februar

04. Dezember 2025	14 Uhr	Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Dorfgütingen
08. Januar 2026	14 Uhr	„Geht der Wahnsinn immer noch weiter?“- Heiteres und Nachdenkliches zum Jahresbeginn im Gemeindehaus Dombühl mit Pfr. Tröge und Pfr. Lindner
05. Februar 2026	14 Uhr	Faschingslieder mit Pfr. Lindner im Dorfgemeinschaftshaus in Dorfgütingen

Goldene Konfirmation in Dorfgütingen am 14. September 2025

Die Konfirmanden aus den Jahrgängen 1973 bis 1975 trafen sich zu ihrer Goldenen Konfirmation in Dorfgütingen. In seinem Rückblick auf die Konfirmationsjahre 1973 bis 1975 erinnerte Pfr. Lindner an kuriose und prägende Eckpunkte dieser drei bewegenden Jahre. Für seine Predigt wählte er einen Abschnitt aus dem Jesaja-Buch:

„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr; sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken all eure Gedanken.“

Jes. 55,8f

Text: Pfr. Lindner

Konfirmationsjubiläen 2026

Am 26. April 2026 ist die gemeinsame Silberne Konfirmation
für die Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz
für die Konfirmandenjahrgänge 1999 - 2001.

Am 13. September 2026 ist die Jubelkonfirmation für die
Kirchengemeinde Dorfgütingen der Konfirmationsjahrgänge
1954 - 1956 (Gnaden) und 1964 - 1966 (Diamant)

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor und geben die Information auch an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Herzliche Einladung



„Vorfreude auf Weihnachten.
Lieder und Gedanken auf dem
Weg zur Krippe.“

Musikalische Andacht am Freitag,
den 05.12.2025 in der Kirche St. Veit
in Dombühl um 18 Uhr

„Musikalische Weihnacht
mit der Blaskapelle Thürnhofen“

am Sonntag, den 14.12.2025
um 18 Uhr in der
Marienkirche Kloster Sulz



Weihnachtsgottesdienste 24. Dezember – Heilig Abend



15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Marienkirche in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Veit in Dombühl mit Pfr. Lindner

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Maria in Dorfgütingen mit Präd. Neuberger

1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr GoDi in Dombühl

10.15 Uhr GoDi in Kloster Sulz

mit Pfr. Lindner

2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr GoDi in Dorfgütingen

mit Pfr. Lindner

Gottesdienste über den Jahreswechsel

31. Dezember 2025

01. Januar 2026

16.00 Uhr

Dorfgütingen und 18.00 Uhr Dombühl mit Pfr. Lindner

19.00 Uhr

musikalischer Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner

am Schlagzeug und Julian Bach an der Orgel anschl.

Empfang im Gemeindehaus

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de
Sekretariat: Martina Birkmann und Sabine Strauß



Gemeinsamer KV der drei Kirchengemeinden

Julian Bach, Wilfried Bauereiß, Hildegard Däubler, Birgit Hofmeister, Annerose Krieger, Sonja May,
Karl Neuberger, Ludwig Paul, Jürgen Poschner, Stephan Reinhardt, Petra Schiller, Margit Unger

KiGa Purzelbaum Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita.kloster-sulz@elkb.de



Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Mosbach oder im Pfarramtsbüro Breitenau.

Konfirmationstermine ab 2028:

Die Konfirmanden unserer drei Gemeinden sollen ihre Konfirmation in zeitlicher Nähe haben. Deshalb soll in Breitenau ab 2028 die Konfirmation am Sonntag Misericordias Domini (Hirtensonntag) sein, das ist der zweite Sonntag nach Ostern. In Mosbach am Weißen Sonntag (Sonntag nach Ostern), in Larrieden am Palmsonntag (Sonntag vor Ostern).

Danke an alle, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben.
Die Anderen werden hiermit freundlich erinnert.

Gisela Kalb: 25 + 11= Jubiläum

Seit 1989 ist Gisela Kalb nun Hausmeisterin im Gemeindehaus Mosbach. Kirchenpfleger Karl Wessenbeck hatte sie damals angesprochen und für diesen Dienst gewonnen. Seitdem reinigt sie die Räume, hat den Überblick über fällige Arbeiten und erledigt diese zum Teil auch selbst. Zum Beispiel das Streichen der Fenster. Jeden August, wenn die andere Arbeit überschaubar war, hat sie sich einige vorgenommen, so daß alle immer top gepflegt waren. Seit 25 Jahren bekommt unsere Hausmeisterin ihren Lohn von der kirchlichen Verwaltungsstelle überwiesen, deswegen ist jetzt dieses Jubiläum, vorher hat die Gemeinde es ihr

durch den Kirchenpfleger selbst ausbezahlt. Dass dieses Amt so lang gehen würde, hat Gisela Kalb nach eigenen Angaben „mei Lebdooch ned denkt“, für Petra Wiegner vom Kirchenvorstand und Pfarrer Wild war es nun ein Anlass, ganz herzlich Danke zu sagen. Die Hoffnung, dass es noch weiter geht, hat Gisela Kalb bestätigt: Solang's möglich is, dass i's mach...Hoffentlich noch recht lange!

Pilgern entlang unserer Gemeindegrenzen

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns an einem Septembernachmittag auf den Weg – zu unserer ersten gemeinsamen Pilgerwanderung mit Maria Rummel, zertifizierte Pilgerbegleiterin und Mitarbeiterin beim Evangelischen Bildungswerk zwischen Tauber und Aisch.

Wir trafen uns am Gemeinschaftshaus in Breitenau, die Blicke waren erst noch etwas zögerlich - was kommt jetzt eigentlich auf uns zu? Die Unsicherheit nahm uns Maria direkt mit ihrer herzlichen Begrüßung, sodass sich die Gruppe gleich auf den Weg in Richtung Zischendorf machte. Einmal bewusst die Umgebung um sich selbst wahrnehmen und dabei einem Impuls zum Thema „Grenzen im Leben“ lauschen - schon ging es weiter. Für mich am spannendsten: Jeder sollte sich einen Partner für das nächste Stück Weg suchen, der einem noch unbekannt war und sich mit dieser Person austauschen. Was für eine wunderbare Gelegenheit, jemanden außerhalb seiner gewohnten Bubble kennenzulernen.

Schon ist die Hälfte der Strecke geschafft, vorbei am Wahrzeichen dem „dicken Baum“ halten wir am Eulenhof. Dem mystischen Ort mit dem ehemaligen Gehöft, an dem laut Sage das Unheimliche zum Kamin hineinführ und zur Feuerstelle wieder raus schoss. Ruckzuck war ein reger Austausch in der Gruppe über den Eulenhof entstanden. Die einen haben dort als Kind schon große Geburtstage erlebt, die anderen erinnerten an die jährlichen Sommergottesdienste oder brachten ein, wem das Anwesen heute gehört. Wirklich spannend.

Gut gelaunt pilgerten wir weiter in Richtung Sperbersbacher Hut, dort, wo kurz zuvor noch der Schäfer durchgezogen war und wir die frisch sanierte

Schaftränke auf der Strecke entdecken konnten. Den Blick auf den Wörnitzgrund gerichtet, südlich nach Mosbach und in Gedanken bis nach Larrieden, nördlich wieder unser Ziel Breitenau in Sichtweite. Das alles gehört zu unserer neuen Pfarrei und will zusammenwachsen.

Mit etwas Hunger und einem Lächeln auf den Lippen waren wir zurück am Gemeinschaftshaus in Breitenau. Wir sagen Danke, liebe Maria Rummel für deine Begleitung und Danke dem Spender, der uns finanziell für diese Aktion unterstützt hat.

*Text: Sabine Bittel,
Bilder: Friedemann Pröger*

Goldene Konfirmation in Breitenau

Die Jahrgänge 1973 – 1975 feierten am 26.10. das Fest der Goldenen Konfirmation.

Mit Spannung wurden die Mitkonfirmanden im Gemeindehaus erwartet und zogen gemeinsam in die Kirche, in der sie vor 50 Jahren konfirmiert wurden, ein. Nochmal wurde ihnen der Spruch ihrer Konfirmation zugesprochen und Abendmahl gefeiert. Pfarrer Wild ermutigte in der Predigt, sich auf neue Wege einzulassen, wie es z. B. auch Abraham tat. Ein Posaunenchor und Orgelmusik machten diesen Gottesdienst zu einer besonderen Feier, die nach dem Totengedenken mit gemeinsamen Essen und regen Gesprächen ausklang.

*Foto
und
Text:
Margit
Strauß*

Reformation bewegt...

... innen und außen. Das Herz und die Gemeinde kommt in Bewegung und richtet sich neu auf Jesus Christus aus. Sich dabei auch körperlich zu bewegen macht Vergnügen und hilft der Seele.

Das war zu spüren am Reformationstag in Larrieden. Zwei Gruppen gingen durch die herbstliche Dunkelheit von Station zu Station und begegneten Personen aus der Lutherzeit. Nach dem Gebet an der St.-Michaels-Kirche wurde „ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen. Das war bei Fackelschein sehr eindrucksvoll. Im Anschluss haben Verschiedene die Gelegenheit genutzt, Thesen an die Tür zu nageln. Und dann ein wenig am Feuer stehen, sich etwas schmecken lassen oder die nächtliche Atmosphäre in der Kirche genießen.

Text: Michael Wild, Fotos: Tabea Brunner, Laura Enzner

Evang. Pfarramt Mosbach, Pfarrer Michael Wild, Mosbach 35, 91555 Feuchtwangen
Sekretariat: Tanja Braun, Öffnungszeiten: Mittwoch 10-12 Uhr

Tel. 09852 – 9754, E-Mail: pfarramt.mosbach@elkb.de

Pfarramtsbüro Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Sekretariat: Sonja Burkhardt, Öffnungszeiten Dienstag + Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Tel. 09852 – 2695, E-Mail: pfarramt.breitenau@elkb.de

aktuelle Termine unter:

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/kirchengemeinden/mosbachlarriedenbreitenau>